

Deutsche Asset Management Investment GmbH

---

# Deutsche Global Hybrid Bond Fund

Jahresbericht 2016/2017





# Deutsche Global Hybrid Bond Fund

# Inhalt

Jahresbericht 2016/2017

vom 1.10.2016 bis 30.9.2017 (gemäß § 101 KAGB)

Anleihenmärkte .....	4
Hinweise .....	6
Hinweise für Anleger in Luxemburg .....	7
Jahresbericht Deutsche Global Hybrid Bond Fund .....	10
Vermögensaufstellung zum Jahresbericht Vermögensaufstellung und Ertrags- und Aufwandsrechnung .....	14
TER für Anleger in der Schweiz .....	35
Vermerk des Abschlussprüfers .....	36



# Anleihenmärkte

# Anleihemärkte im Geschäftsjahr bis zum 30.9.2017

## Schwieriges Marktumfeld

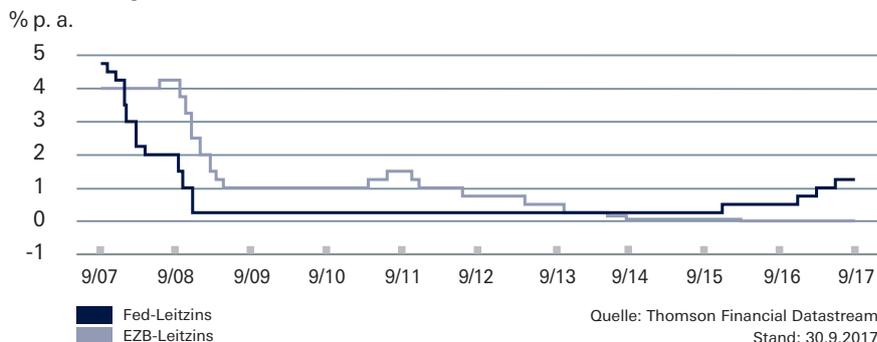
Im Geschäftsjahr bis Ende September 2017 war die Entwicklung an den internationalen Anleihemärkten immer wieder von hoher Schwankungsintensität geprägt. Maßgeblich hierfür waren neben der weltweit hohen Verschuldung die Unsicherheit hinsichtlich einer – angesichts der Negativzinsen in einigen Industrieländern – von den USA ausgehenden Zinswende. Zudem sorgten Wahlen in den USA und Europa sowie der drohende Austritt Großbritanniens aus der Europäischen Union („Brexit“) ebenso für weitere Unsicherheiten wie geopolitische Krisen insbesondere im Hinblick auf Nordkorea. Die Weltwirtschaft hingegen schwenkte nach vorangegangenem Schwächeln auf einen sich stabilisierenden moderaten Wachstumspfad ein.

## Zinswende nach Rekordtiefs bei Anleiherenditen?

An den Anleihemärkten kam es im Berichtszeitraum unter Schwankungen – wenn auch uneinheitlich und unterschiedlich stark ausgeprägt – insbesondere bei Staatsanleihen (Government Bonds) zu steigenden Renditen, begleitet von nachgebenden Kursen. Dabei konnten sich die langfristigen Zinsen in den USA und im Euroraum von ihren historischen Tiefs lösen.

Vorausgegangen war als Folge der Finanzmarktkrise ein Jahrzehnt schwächelnden Wirtschaftswachstums und niedriger Inflation. Um eine drohende Deflation zu bekämpfen, hatten die Zentralbanken der Industrieländer mit ihrer extrem lockeren Geldpolitik in Form von „Nullzinspolitik“ und größerer An-

Entwicklung der Leitzinsen in den USA und im Euroraum



leihekaufprogramme die Geldschleusen geöffnet. Im Zuge dieser Geldschwemme hatten die Anleiherenditen neue Rekordtiefs erreicht.

Ab Oktober 2016 jedoch setzte an den internationalen Bondmärkten vor allem bei Staatsanleihen der Industrieländer ein Renditeanstieg ein. Die seit Februar 2016 gestiegenen Rohstoff- und Energiepreise ließen bei den Marktteilnehmern Erwartungen aufkommen, die Zentralbanken könnten ihre Quantitative Lockerung (Quantitative Easing) einstellen und damit ihre extrem lockere Geldpolitik bremsen. Der Zinsanstieg war insbesondere bei US-Staatsanleihen nach der US-Präsidentenwahl Anfang November 2016 spürbar, die vor allem im längeren Laufzeitsegment Kursrückschläge verzeichneten. Die vom neu gewählten US-Präsidenten Donald Trump zuvor abgegebenen Wahlversprechen hinsichtlich Steuersenkungen und Erhöhung der Staatsausgaben sorgten für zunehmende Wachstums- und Inflationserwartungen. Diese Entwicklung in den USA hatte auch einen zinstreibenden Effekt auf den Euroraum, vor allem auf Staatsanleihen aus Deutschland,

Frankreich, Spanien und Italien. Allerdings war der Zinsanstieg als Folge der Wahl von Donald Trump zum US-Präsidenten nicht von Dauer, da der US-Kongress Budgetdefizite fürchtete, sollten die Pläne des US-Präsidenten für eine Steuerreform und Infrastrukturprogramme realisiert werden. So entwickelten sich die Anleiherenditen beispielsweise in den USA und in Japan seit Jahresanfang 2017 wieder rückläufig. In Deutschland und in der Schweiz schwächte sich der Renditeanstieg unter Schwankungen merklich ab.

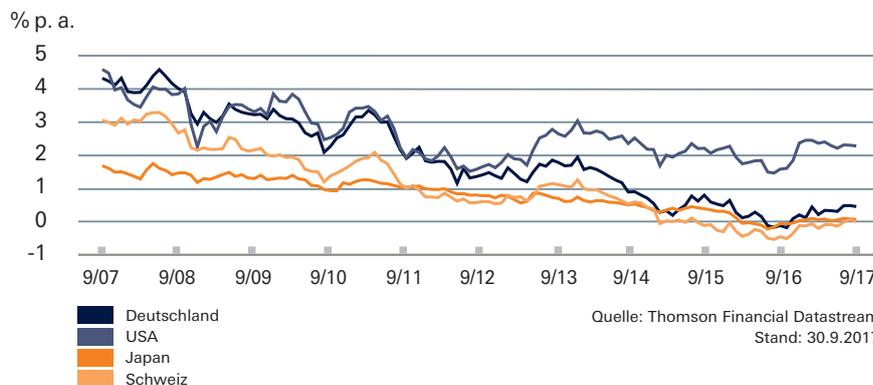
Per saldo stiegen die Renditen zehnjähriger Staatsanleihen auf Jahressicht in Deutschland von -0,19% auf 0,46% p. a. und in der Schweiz von -0,52% auf 0,02% p. a. In den USA zogen die Renditen zehnjähriger Government Bonds im zurückliegenden Jahr bis Ende September 2017 von 1,60% auf 2,33% p. a., in Japan von -0,08% auf 0,06% p. a. an.

Zwischenzeitlich wurde die Zentralbankdivergenz zwischen den USA und dem Euroraum immer deutlicher. Während die US-Notenbank Fed im Berichtszeitraum in drei Schritten den Leitzins weiter um einen drei-

viertel Prozentpunkt auf einen Korridor von 1,00% – 1,25% p. a. an hob, hielt die Europäische Zentralbank (EZB) an ihrer Nullzinspolitik fest. Die Bank of Japan beließ ihren Leitzins bei -0,10% p. a. Die Fed begründete ihre Zinserhöhungen mit der robusten Konjunktur und der Vollbeschäftigung am Arbeitsmarkt in den USA. Zudem kündigte sie eine Eindämmung der Geldflut an, indem sie ihre durch ihr bereits im Jahr 2014 gestopptes Anleihekaufprogramm aufgeblähte Bilanz (4,5 Billionen US-Dollar) ab Oktober 2017 verringern würde.

Angesichts des im Berichtszeitraum immer noch vorherrschenden Niedrigzinsumfeldes boten nur riskantere Zinspapiere wie beispielsweise Unternehmensanleihen (Corporate Bonds) mit Investment-Grade-Status, Hochzinsanleihen (High Yield Bonds) sowie Schwellenländeranleihen (Emerging Market Bonds) Chancen auf eine nennenswerte Verzinsung. Diese Zinstitel wiesen nach anfänglichem Renditeanstieg ab Jahresanfang bis Ende September 2017 spürbare Renditerückgänge, begleitet von teils deutlichen Kurssteigerungen, auf. Dabei konnten vor allem High Yield und Emerging Market Bonds Staatsanleihen aus den Industrieländern outperformen. Begünstigt wurde diese Entwicklung unter anderem von einem verstärkten Interesse der Investoren auf deren Suche nach positiven bzw. höheren Renditen. Gleichzeitig gab es auf Investorenseite zunehmend Bedenken, dass die Notenbanken durch ihr ausgeweitetes „Quantitative Easing“ die Bondmärkte verzerren und daher die sehr niedrigen

Nach historischen Renditetiefständen an den Bondmärkten zuletzt wieder leicht gestiegene Renditen  
Renditen zehnjähriger Staatsanleihen



Renditen nicht mehr adäquat die Risiken widerspiegeln. Letztlich führten die in den vergangenen zehn Jahren durchgeführten Anleihekaufprogramme der Zentralbanken wie der Fed, der EZB, der Bank of England und der Bank of Japan insgesamt nicht nur bei Staatsanleihen, sondern auch bei Unternehmensanleihen zu einem deutlichen Renditerückgang bis hin zu zeitweise partiellen Negativrenditen bei Corporate Bonds mit Investment-Grade-Rating. Neben dem verstärkten Anlegerinteresse kam den Anleihen aus Emerging Markets unter anderem auch die bereits ab Februar 2016 einsetzende spürbare Kurserholung beziehungsweise Normalisierung an den Rohstoffmärkten zugute.

### Eurostärke und Dollarschwäche

Die Kursentwicklung an den Währungsmärkten verlief im zurückliegenden Geschäftsjahr bis Ende September 2017 sehr volatil. Während der US-Dollar noch im Oktober und November 2016 fest ging, begann er ab Dezember 2016 zu schwächeln. Dies setzte sich unter Schwan-

kungen in der Folgezeit bis Ende September 2017 fort. Anders hingegen der Euro, der nach seiner schwächeren Notierung im vierten Quartal 2016 in den folgenden neun Monaten gegenüber vielen Währungen spürbar fester notierte. Per saldo wertete die Europäische Gemeinschaftswährung gegenüber dem „Greenback“ im Berichtszeitraum um 5,2% (auf USD-Basis) auf.

Gründe für die Währungsschwankungen waren diesmal weniger Zinsdifferenzen oder wirtschaftliche Daten als vielmehr die Politik: Zum einen die Wahl von Donald Trump Anfang November 2016 zum neuen US-Präsidenten, der die in ihn gesetzten hohen Erwartungen bisher nicht erfüllen konnte. Zum anderen die Wahl von Emmanuel Macron zum neuen Präsidenten Frankreichs, der sich entschieden für ein gemeinsames Europa aussprach. Darüber hinaus gewann der Euroraum seit Jahresanfang 2017 auch wirtschaftlich an Stabilität.

# Hinweise

## Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (=Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die z.B. im Rahmen der Investmentkonten bei der Deutsche Asset Management Investment GmbH kostenfrei reinvestiert werden; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzugerechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur

bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft. Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 30. September 2017** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

## Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der Deutsche Asset Management Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

## Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

- a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens. Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

## Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet [www.dws.de](http://www.dws.de)

### Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

#### Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

# Hinweise für Anleger in Luxemburg

Zahl- und Vertriebsstelle in Luxemburg ist die

Deutsche Bank Luxembourg S.A.  
2, Boulevard Konrad Adenauer  
L-1115 Luxemburg

Bei dieser Stelle können die Rücknahme der Anteile durchgeführt bzw. Rücknahme- und Umtauschanträge eingereicht werden, die Anleger kostenlos sämtliche Informationen, wie Verkaufsprospekt samt Anlagebedingungen, „Wesentliche Anlegerinformationen“, Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise erhalten und sonstige Angaben und Unterlagen erfragen bzw. einsehen, Zahlungen an die Anteilinhaber weitergeleitet werden.

Zudem sind Jahres- und Halbjahresberichte in elektronischer Form über die Internetseiten [funds.deutscheam.com](http://funds.deutscheam.com) und [www.bundesanzeiger.de](http://www.bundesanzeiger.de) erhältlich.





# Jahresbericht

# Deutsche Global Hybrid Bond Fund

## Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

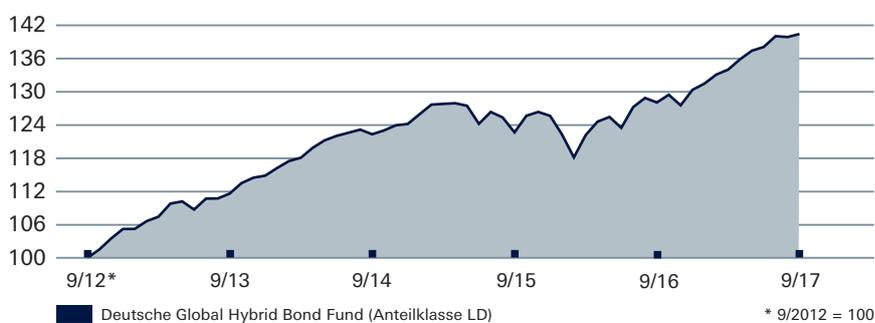
Der Fonds strebt einen nachhaltigen Wertzuwachs an. Hierzu investiert er überwiegend in sogenannte Hybridanleihen. Dabei handelt es sich um eigenkapitalähnliche, nachrangige Unternehmensanleihen mit sehr langer Laufzeit oder ohne Laufzeitbegrenzung, die durch den Emittenten ab einem vorher festgelegten Termin gekündigt werden können. Sie sind ihrem Charakter nach zwischen Aktien und festverzinslichen Wertpapieren anzusiedeln. In den Bereich der Hybridanleihen fallen Nachranganleihen.

Das Anlageumfeld war im Berichtszeitraum von extrem niedrigen Zinsen in den Industrieländern und ausgeprägten Schwankungen an den Kapitalmärkten gekennzeichnet. Maßgeblich hierfür war neben der hohen Verschuldung weltweit die Unsicherheit hinsichtlich einer von den USA ausgehenden Zinswende. Darüber hinaus rückte die Unsicherheit hinsichtlich eines drohenden „Brexit“ sowie anstehender Wahlen stärker in den Fokus der Marktteilnehmer. Auf der Währungsseite notierte der Euro gegenüber vielen Währungen per saldo fester. Vor diesem herausfordernden Hintergrund erzielte der Fonds im Geschäftsjahr bis Ende September 2017 dennoch einen Wertzuwachs von 9,7% je Anteil (LD-Anteilklasse, in Euro; nach BVI-Methode).

## Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Die wesentlichen Risiken waren nach Ansicht des Portfolioma-

DEUTSCHE GLOBAL HYBRID BOND FUND  
Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 30.9.2017

Deutsche Global Hybrid Bond Fund  
Wertentwicklung der Anteilklassen (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse LD	DE0008490988	9,7%	14,8%	40,5%
Klasse FC	DE000DWS1U41	9,9%	15,7%	21,9% <sup>1)</sup>
Klasse FD	DE000DWS1U58	10,0%	15,7%	16,0% <sup>2)</sup>

<sup>1)</sup> aufgelegt am 15.1.2014

<sup>2)</sup> aufgelegt am 24.6.2014

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 30.9.2017

agements das in den Industrieländern von Negativzinsen geprägte Anlageumfeld sowie die Unsicherheit über die weitere Entwicklung der Geldpolitik der Zentralbanken und die Zentralbankdivergenz. Während in den USA die US-Notenbank (Fed) den Leitzins in drei Schritten weiter um einen dreiviertel Prozentpunkt auf einen Korridor von 1,00% -1,25% p. a. anhob, hielten die Europäische Zentralbank und die Bank of Japan an ihrer sehr lockeren Geldpolitik fest. Als weitere wesentliche Risiken sah das Portfoliomanagement die Unsicherheit hinsichtlich der Folgewirkungen eines drohenden Ausstiegs Großbritanniens aus der Europäischen Union („Brexit“), politische Unsicherheiten beispielsweise

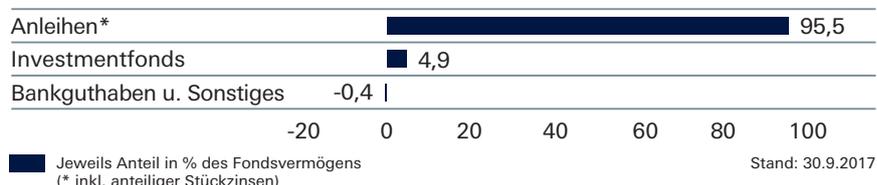
aufgrund anstehender Wahlen bzw. Referenden sowie geopolitische Risiken insbesondere hinsichtlich Nordkorea an.

Im Rahmen seines Fondskonzeptes legte der Rentenfonds nach wie vor in nachrangigen Schuldverschreibungen aus dem Finanz- (Banken und Versicherungen) sowie aus dem Industriesektor an. Darunter befanden sich Emissionen mit Investment-Grade-Status (Rating von BBB und besser der führenden Rating-Agenturen) sowie Hochzinstitel (High Yield Bonds). An den internationalen Bondmärkten kam es im Berichtszeitraum – unter Schwankungen und unterschiedlich stark ausgeprägt – per saldo zu Renditesteigerungen und damit

einhergegangenen Kursermäßigungen. Davon waren vor allem Staatsanleihen aus den USA und Deutschland betroffen. Grund hierfür waren unter anderem Erwartungen der Marktteilnehmer, die Zentralbanken könnten ihre Quantitative Lockerung einstellen und damit ihre extrem lockere Geldpolitik bremsen, insbesondere mit Blick auf die zwischenzeitlich – wenn auch auf niedrigem Niveau – angezogenen Inflationsraten im Euroraum sowie die robuste Konjunktur und die Vollbeschäftigung in den USA. Höher verzinsliche Anleihen wie Corporate Bonds sowie Hochzinsanleihen konnten hingegen Kurssteigerungen bei nachgebenden Renditen und sich weiter einengenden Renditeabständen zu Staatstiteln verbuchen. Daran konnte auch der Fonds mit seinen Investments in nachrangigen Schuldverschreibungen sowie High Yield Bonds partizipieren. Begünstigt wurde diese Entwicklung unter anderem durch das verstärkte Interesse der Investoren auf deren Suche nach höherer Verzinsung. Unterstützt wurde die positive Kursentwicklung an den Kreditmärkten von der sich stabilisierenden Weltwirtschaft sowie von einer – wenn auch auf niedrigem Niveau – sich versteilernden Rendite-/Zinskurve, wovon Finanztitel profitierten. Die Fondsanlagen rentierten Ende September 2017 im Durchschnitt mit 2,9% p. a.\* gegenüber 4,1% p. a.\* vor einem Jahr. Darin kommen auch der Renditerückgang und die damit einhergegangenen Kurssteigerungen bei Corporate Bonds und Financials zum Ausdruck.

## DEUTSCHE GLOBAL HYBRID BOND FUND

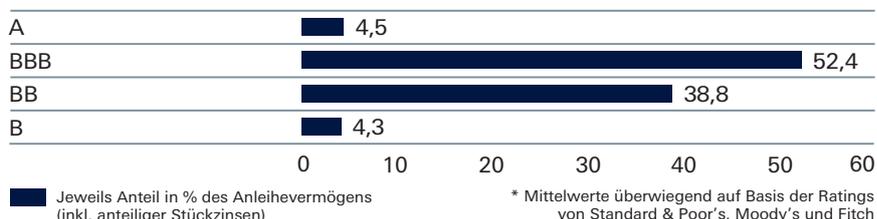
### Anlagestruktur



Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung entstanden sein.

## DEUTSCHE GLOBAL HYBRID BOND FUND

### Rating-Struktur der Anleihen im Portefeuille\*



AAA Extrem starke Fähigkeit zur Zahlung von Zinsen und Tilgung  
 AA Sehr starke Fähigkeit zur Zahlung von Zinsen und Tilgung  
 A Starke Fähigkeit zur Zahlung von Zinsen und Tilgung  
 BBB Angemessene Fähigkeit zur Zahlung von Zinsen und Tilgung. Ungünstige konjunkturelle oder branchenspezifische Verhältnisse könnten zu einer Beeinträchtigung der Rating-Güte führen

BB bis B Die Bonität ist entsprechend des höheren Geschäfts- und Finanzrisikos ausreichend. Zins und Tilgung werden in der Regel ohne Beeinträchtigung gezahlt. Das Non-Investment Grade Rating entspricht dem Geschäftsmodell des Unternehmens.  
 CCC und schlechter Das Rating entspricht nicht dem langfristigen Geschäftsmodell des Unternehmens. Zins und Tilgung sind mittel- bis langfristig potentiell beeinträchtigt.

## Überblick über die Anteilklassen

ISIN-Code	LD	DE0008490988
	FC	DE000DWS1U41
	FD	DE000DWS1U58
Wertpapierkennnummer (WKN)	LD	849098
	FC	DWS1U4
	FD	DWS1U5
Fondswährung		EUR
Anteilklassenwährung	LD	EUR
	FC	EUR
	FD	EUR
Erstzeichnungs- und Auflegungsdatum	LD	21.6.1993 (ab 26.3.2013 als Anteilklasse LD)
	FC	15.1.2014
	FD	24.6.2014
Ausgabeaufschlag	LD	3%
	FC	Keiner
	FD	Keiner
Verwendung der Erträge	LD	Ausschüttung
	FC	Thesaurierung
	FD	Ausschüttung
Kostenpauschale	LD	0,85% p.a.
	FC	0,6% p.a.
	FD	0,6% p.a.
Mindestanlagesumme	LD	Keine
	FC	EUR 400.000
	FD	EUR 400.000
Erstausgabepreis	LD	DM 80 (inkl. Ausgabeaufschlag)
	FC	Anteilwert der Anteilklasse Deutsche Global Hybrid Bond Fund LD am Auflegungstag
	FD	EUR 40,78

Die durchschnittliche Restlaufzeit der im Bestand befindlichen Anleihen belief sich stichtagsbezogen auf 7,0 Jahre. Angesichts der Unsicherheiten an den Finanzmärkten hat das Portfoliomanagement die Duration (durchschnittliche Kapitalbindung) des Portefeuilles durch den Einsatz von Zinsterminkontrakten auf stichtagsbezogen 3,1 Jahre verkürzt.

#### **Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses**

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Gewinne bei ausländischen Zinspapieren, Futures und Devisentermingeschäften. Dem standen allerdings – wenn auch in geringerem Ausmaß – realisierte Verluste bei inländischen Anleihen und ausländischen Investmentanteilen gegenüber.



**Vermögensaufstellung  
und Ertrags- und  
Aufwandsrechnung  
zum Jahresbericht**

# Jahresbericht

## Deutsche Global Hybrid Bond Fund

### Vermögensübersicht

	Bestand in TEUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Anleihen (Emittenten):</b>		
Institute	236 930	43,05
Sonst. Finanzierungsinstitutionen	146 331	26,59
Unternehmen	134 286	24,40
<b>Summe Anleihen:</b>	<b>517 547</b>	<b>94,04</b>
<b>2. Investmentanteile</b>	<b>27 045</b>	<b>4,91</b>
<b>3. Derivate</b>	<b>651</b>	<b>0,12</b>
<b>4. Bankguthaben</b>	<b>227</b>	<b>0,04</b>
<b>5. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>9 746</b>	<b>1,77</b>
<b>6. Forderungen aus Anteilscheingeschäften</b>	<b>99</b>	<b>0,02</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>		
<b>1. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme</b>	<b>-4 537</b>	<b>-0,82</b>
<b>2. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>-345</b>	<b>-0,06</b>
<b>3. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften</b>	<b>-114</b>	<b>-0,02</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>550 319</b>	<b>100,00</b>

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

# Deutsche Global Hybrid Bond Fund

## Vermögensaufstellung zum 30.09.2017

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>						<b>466 849 304,72</b>	<b>84,83</b>
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>							
4,2500 % Aareal Bank 14/18.03.26 IHS (DE000A1TNC94) <sup>3)</sup>	EUR	3 700	200		109,5230	4 052 351,00	0,74
7,6250 % Aareal Bank 14/und. (DE000A1TNDK2) <sup>3)</sup>	EUR	6 000		2 200	107,3840	6 443 040,00	1,17
5,7500 % ABN AMRO Bank 15/und. (XS1278718686) <sup>3)</sup>	EUR	3 300	3 300	4 900	107,8250	3 558 225,00	0,65
4,2500 % Achmea 15/und. MTN (XS1180651587) <sup>3)</sup>	EUR	1 896			105,2830	1 996 165,68	0,36
5,6250 % Allianz 12/17.10.42 (DE000A1RE1Q3)	EUR	2 100			121,6350	2 554 335,00	0,46
4,1250 % Allied Irish Banks 15/26.11.25 MTN (XS1325125158)	EUR	2 200		200	107,4500	2 363 900,00	0,43
7,3750 % Allied Irish Banks 15/und. (XS1328798779)	EUR	2 000	2 000	5 000	111,3160	2 226 320,00	0,40
10,1250 % Assicurazioni Generali 12/10.07.42 MTN (XS0802638642)	EUR	2 000	200		136,1250	2 722 500,00	0,49
7,7500 % Assicurazioni Generali 12/12.12.42 MTN (XS0863907522)	EUR	2 800	300		125,3390	3 509 492,00	0,64
3,3750 % AXA 16/06.07.47 MTN (XS1346228577)	EUR	4 200	4 200		108,8070	4 569 894,00	0,83
6,7500 % Banco Bilbao Vizcaya Argentaria 15/und. (XS1190663952) <sup>3)</sup>	EUR	2 000	6 400	4 400	105,4420	2 108 840,00	0,38
6,7500 % Banco Santander 17/und. (XS1602466424) <sup>3)</sup>	EUR	4 000	4 000		110,2270	4 409 080,00	0,80
8,6250 % Bankinter 16/und. (XS1404935204)	EUR	4 400	2 200		114,8530	5 053 532,00	0,92
2,3750 % Banque Fédérative Crédit Mu. 16/24.03.26 MTN (XS1385945131)	EUR	3 000	200	800	104,7800	3 143 400,00	0,57
2,6250 % Barclays 15/11.11.25 MTN (XS1319647068)	EUR	6 500	3 191		103,6010	6 734 065,00	1,22
2,0000 % Barclays 17/07.02.28 MTN (XS1678970291)	EUR	3 065	3 065		98,9690	3 033 399,85	0,55
8,0000 % Barclays Bank 13/und. (XS1002801758)	EUR	3 000	6 000	3 000	112,5360	3 376 080,00	0,61
3,7500 % Bayer 14/01.07.74 (DE000A11QR73)	EUR	3 000			109,0060	3 270 180,00	0,59
3,1250 % Belfius Bank 16/11.05.26 (BE0002251206)	EUR	4 300	2 800		108,1650	4 651 095,00	0,85
3,0000 % Bertelsmann 15/23.04.75 (XS1222591023)	EUR	1 300	1 300		104,0180	1 352 234,00	0,25
2,8750 % BNP Paribas 16/01.10.26 MTN (XS1378880253)	EUR	3 400	1 160		108,3090	3 682 506,00	0,67
2,7500 % BPCE 15/30.11.27 MTN (FR0013063385)	EUR	1 800			107,2350	1 930 230,00	0,35
2,7500 % Caixabank 17/14.07.28 MTN (XS1645495349)	EUR	5 900	5 900		101,6210	5 995 639,00	1,09
6,7500 % Caixabank 17/und CoCo. (ES0840609004)	EUR	2 000	3 200	1 200	106,3150	2 126 300,00	0,39
3,0000 % Centrica 15/10.04.76 MTN (XS1216020161)	EUR	4 400	4 400		103,4240	4 550 656,00	0,83
4,5000 % CNP Assurances 15/10.06.47 (FR0013066388)	EUR	2 400	2 400		113,0860	2 714 064,00	0,49
6,6250 % Cooperatieve Rabobank 16/und. (XS1400626690) <sup>3)</sup>	EUR	4 000	4 000		112,9510	4 518 040,00	0,82
6,5000 % Crédit Agricole 14/und. (XS1055037177)	EUR	2 200	200	1 140	111,4390	2 451 658,00	0,45
2,6250 % Crédit Agricole 15/17.03.27 (XS1204154410)	EUR	2 200	4 154	1 954	106,2960	2 338 512,00	0,42
5,7500 % Danske Bank 14/und. (XS1044578273)	EUR	2 000	2 000		107,3280	2 146 560,00	0,39
5,8750 % Danske Bank 15/und (XS1190987427)	EUR	4 500	4 500		111,5570	5 020 065,00	0,91
2,8750 % Deut. Pfandbr.bk. 17/28.06.27 R.35281 MTN (XS1637926137)	EUR	4 500	4 500		100,4850	4 521 825,00	0,82
4,5000 % Deutsche Bank 16/19.05.26 MTN (DE000DL40SR8)	EUR	5 000	7 500	2 500	112,5290	5 626 450,00	1,02
6,2500 % DONG Energy 13/26.06.3013 (XS0943370543)	EUR	5 500	3 260		119,1990	6 555 945,00	1,19
3,6250 % EnBW Energie Baden-Württemberg 14/02.04.76 (XS1044811591)	EUR	3 000	310		106,5440	3 196 320,00	0,58
3,8750 % Engie 14/und. (FR0011942283)	EUR	2 500	300		109,9870	2 749 675,00	0,50
7,1250 % Erste Group Bank 12/10.10.22 MTN (XS0840062979)	EUR	3 500	1 500		130,3290	4 561 515,00	0,83
2,1250 % Evonik Industries 17/07.07.77 (DE000A2G5FF1)	EUR	3 000	3 000		102,4350	3 073 050,00	0,56
4,1250 % Gas Natural Fenosa Finance 14/und. (XS1139494493)	EUR	4 000	1 300		108,2020	4 328 080,00	0,79
6,0000 % Groupama 17/23.01.27 (FR0013232444)	EUR	3 500	3 500		123,7430	4 331 005,00	0,79
3,3750 % Hannover Rück 14/Und. (XS1109836038) <sup>3)</sup>	EUR	4 000	4 000		108,0880	4 323 520,00	0,79
1,6250 % ING Groep 17/26.09.29 MTN (XS1689540935)	EUR	1 600	1 600		99,3800	1 590 080,00	0,29
6,6250 % Intesa Sanpaolo 13/13.09.23 MTN (XS0971213201)	EUR	4 600	5 460	4 000	124,3350	5 719 410,00	1,04
5,6250 % KBC Groep 14/und. (BE0002463389)	EUR	4 000	2 610	4 000	103,7740	4 150 960,00	0,75
1,8750 % KBC Groep 15/11.03.27 MTN (BE0002485606)	EUR	4 000	2 300		103,0030	4 120 120,00	0,75
4,5000 % LANXESS 16/06.12.76 (XS1405763019)	EUR	2 300	2 300		110,2870	2 536 601,00	0,46

## Deutsche Global Hybrid Bond Fund

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
2,0000 % Nationwide Building Society 17/25.07.29 MTN (XS1651453729) .....	EUR	2 500	2 500		% 100,6100	2 515 250,00	0,46
4,6250 % NN Group 14/08.04.44 (XS1054522922) .....	EUR	5 500	512		% 112,9850	6 214 175,00	1,13
5,2500 % OMV 15/und. (XS1294342792) .....	EUR	2 000	277	1 867	% 113,1660	2 263 320,00	0,41
6,2500 % OMV 15/und. (XS1294343337) .....	EUR	5 000	4 354	4 239	% 121,0300	6 051 500,00	1,10
5,2500 % Orange 14/und. MTN (XS1028599287) <sup>3)</sup> .....	EUR	5 200	4 041		% 115,6590	6 014 268,00	1,09
4,0000 % Origin Energy Finance 14/16.09.74 (XS1109795176) <sup>3)</sup> .....	EUR	4 350			% 104,6790	4 553 536,50	0,83
0,0000 % ProPart Funding/IKB Genuss. 05/03.08.15 CLN (DE000A0GF758) .....	EUR	27 300			% 0,0001	27,30	0,00
6,6250 % Raiffeisen Bank International 11/18.05.21 MTN (XS0619437147) .....	EUR	4 500	4 500		% 118,4940	5 332 230,00	0,97
6,0000 % Raiffeisen Bank International 13/16.10.23 MTN (XS0981632804) .....	EUR	3 600	3 600		% 121,3210	4 367 556,00	0,79
6,1250 % Raiffeisen Bank International 17/und. CoCo (XS1640667116) <sup>3)</sup> .....	EUR	4 000	4 000		% 104,7850	4 191 400,00	0,76
4,5000 % Repsol International Finance 15/23.03.75 (XS1207058733) <sup>3)</sup> .....	EUR	4 200	736		% 108,3780	4 551 876,00	0,83
3,2500 % Santander Issuances 15/18.03.25 MTN (XS1384064587) .....	EUR	4 000	900		% 107,9200	4 316 800,00	0,78
5,6250 % SES 16/und. (XS1405765659) .....	EUR	1 720	1 720		% 112,0130	1 926 623,60	0,35
4,6250 % SES 16/und. (XS1405777746) <sup>3)</sup> .....	EUR	2 020			% 107,2970	2 167 399,40	0,39
2,3750 % SSE 15/und. (XS1196713298) <sup>3)</sup> .....	EUR	3 448	3 448		% 102,9510	3 549 750,48	0,65
5,8750 % Telefonica Europe 14/und. (XS1050461034) <sup>3)</sup> .....	EUR	500	500		% 115,5290	577 645,00	0,10
3,0000 % Telia Company 17/04.04.78 (XS1590787799) .....	EUR	4 000	8 310	4 310	% 104,0040	4 160 160,00	0,76
2,9950 % TenneT Holding 17/und. (XS1591694481) .....	EUR	3 000	3 000		% 103,0150	3 090 450,00	0,56
3,8750 % Total 16/und. MTN (XS1413581205) .....	EUR	2 100	284	1 414	% 109,6230	2 302 083,00	0,42
3,3690 % Total 16/und. MTN (XS1501166869) .....	EUR	2 700	5 014	2 314	% 104,6100	2 824 470,00	0,51
5,7500 % UBS Group 15/und. (CH0271428309) .....	EUR	1 500	1 500		% 112,2380	1 683 570,00	0,31
5,7500 % UniCredit 13/28.10.25 MTN (XS0986063864) .....	EUR	3 600	3 600		% 111,0170	3 996 612,00	0,73
4,8500 % Volvo Treasury 14/10.03.78 (XS1150695192) .....	EUR	4 000	4 000		% 112,6050	4 504 200,00	0,82
3,1250 % Bank of Ireland Group 17/19.09.27 MTN (XS1685476175) .....	GBP	900	900		% 98,8700	1 008 706,00	0,18
7,2500 % Barclays 17/und CoCo Cv (XS1571333811) .....	GBP	3 000	3 000		% 107,7880	3 665 635,10	0,67
6,5000 % BHP Billiton Finance 15/22.10.77 MTN (XS1309437215) .....	GBP	2 500	265		% 116,5010	3 301 621,04	0,60
5,2500 % Centrica 15/10.04.75 MTN (XS1216019585) .....	GBP	4 400	3 900	2 064	% 107,2880	5 351 325,74	0,97
6,6250 % ENEL 14/15.09.76 (XS1014987355) .....	GBP	700	700		% 113,1850	898 140,91	0,16
7,6250 % Lloyds Banking Group 14/und. (XS1043552188) .....	GBP	5 600	5 600		% 112,0920	7 115 742,22	1,29
6,8750 % Nationwide Building Society 14/und. MTN (XS1043181269) .....	GBP	3 400	3 400	3 500	% 103,7720	3 999 600,97	0,73
5,7500 % Orange 14/und. MTN (XS1115502988) .....	GBP	3 200	482		% 111,5680	4 047 130,31	0,74
7,0000 % RWE 12/und. Reg S (XS0652913988) .....	GBP	3 500	3 500		% 107,2010	4 253 284,59	0,77
4,8750 % Society of Lloyd's 17/07.02.47 (XS1558089261) .....	GBP	3 600	3 600		% 108,3140	4 420 227,85	0,80
3,6250 % SSE 17/16.09.77 (XS1572349865) <sup>3)</sup> .....	GBP	1 520	1 520		% 102,3120	1 762 900,19	0,32
6,7500 % Telefónica Europe 13/und. (XS0997326441) .....	GBP	4 400	4 400		% 111,0440	5 538 668,03	1,01
4,8000 % ABN AMRO Bank 16/18.04.26 MTN Reg S (XS1392917784) .....	USD	3 200	200	1 400	% 107,0300	2 902 754,47	0,53
5,5000 % Allianz 12/und. (XS0857872500) .....	USD	1 800			% 102,5510	1 564 469,87	0,28
9,0000 % Banco Bilbao Vizcaya Argentaria 13/und. (XS0926832907) <sup>3)</sup> .....	USD	4 200	1 600		% 103,6970	3 691 222,98	0,67
4,1250 % Bank Ireland Group 17/19.09.27 MTN (XS1685476092) <sup>3)</sup> .....	USD	2 110	2 110		% 99,5360	1 779 989,49	0,32
7,8750 % Barclays 16/und. CoCo (XS1481041587) .....	USD	4 500	1 300		% 109,0750	4 159 992,37	0,76
4,6250 % BPCE 14/11.07.24 MTN (US05578UAC80) .....	USD	3 000	3 000		% 104,7992	2 664 613,04	0,48
8,1250 % Crédit Agricole 16/und. Reg S CoCo (USF2R125CD54) .....	USD	6 000	6 000	2 000	% 118,5156	6 026 727,69	1,10
6,5000 % Credit Suisse 13/08.08.23 Reg S (XS0957135212) .....	USD	4 000	4 000		% 113,2920	3 840 732,27	0,70
7,5000 % Credit Suisse Group 13/und. Reg S (XS0989394589) <sup>3)</sup> .....	USD	5 200	5 200		% 113,1940	4 988 632,93	0,91
6,1250 % Danske Bank 17/und (XS1586367945) .....	USD	3 000	4 370	1 370	% 107,5750	2 735 189,42	0,50
6,5000 % DNB Bank 16/und. CoCo (XS1506066676) .....	USD	3 000	3 000		% 107,3180	2 728 654,97	0,50
5,9500 % Goldman Sachs Group 06/15.01.27 (US38141GES93) .....	USD	4 000	410		% 116,9136	3 963 508,16	0,72
6,0000 % ING Groep 15/und. Cv (US456837AE31) .....	USD	1 000	1 000		% 103,1300	874 057,12	0,16
6,5000 % ING Groep 15/und. Cv (US456837AF06) .....	USD	2 100		4 000	% 107,2500	1 908 848,21	0,35

## Deutsche Global Hybrid Bond Fund

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Wgh. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
7,9000 % JPMorgan Chase & Co. 08/und. (US46625HHA14)	USD	2 000		2 310	%	102,8750	1 743 791,85	0,32
5,2500 % Legal & General Group 17/21.03.47 MTN (XS1580239207)	USD	4 500	4 500		%	106,1550	4 048 627,00	0,74
6,1250 % Nordea Bank 14/und. MTN Reg S (US65557DAL55) <sup>3)</sup>	USD	6 200	7 200	1 000	%	107,6250	5 655 352,15	1,03
5,3750 % Phoenix Group Holdings 17/06.07.27 MTN (XS1639849204)	USD	3 000	3 000		%	104,0980	2 646 783,63	0,48
5,1250 % Royal Bank of Scotland Group 14/28.05.24 (US780099CH81)	USD	3 500	500		%	106,5920	3 161 896,53	0,57
7,5000 % Royal Bank of Scotland Group 15/und (US780099CJ48) <sup>3)</sup>	USD	4 400	2 900	2 500	%	105,2750	3 925 841,17	0,71
8,0000 % Royal Bank of Scotland Group 15/und. CoCo (US780099CK11) <sup>3)</sup>	USD	4 000	4 000		%	111,2500	3 771 506,06	0,69
5,7500 % Skandin. Enskilda Banken 14/und. MTN (XS1136391643)	USD	3 000	1 000	2 490	%	103,5000	2 631 578,95	0,48
5,5000 % Swedbank 15/und. (XS1190655776) <sup>3)</sup>	USD	2 600	2 600		%	103,4580	2 279 776,25	0,41
5,1250 % UBS 14/15.05.24 (CH0244100266)	USD	5 000	2 310		%	106,9230	4 531 019,58	0,82
6,8750 % UBS Group 16/und. (CH0317921697)	USD	1 800			%	107,5350	1 640 503,43	0,30
<b>Verbriefte Geldmarktinstrumente</b>								
0,0000 % ABN AMRO Bank 17/und. CoCo. (XS1693822634)	EUR	5 000	5 000		%	99,9600	4 998 000,00	0,91
4,7500 % Arkema 14/29.10.49 (FR0012278539)	EUR	4 000	4 000		%	108,8160	4 352 640,00	0,79
2,5000 % Bankinter 17/06.04.27 (XS1592168451)	EUR	4 000	4 000		%	102,0160	4 080 640,00	0,74
3,3750 % ELM 17/29.09.47 MTN (XS1587893451)	EUR	4 000	4 000		%	104,9310	4 197 240,00	0,76
4,7500 % Engie 13/und. (FR0011531730)	EUR	3 100	3 100		%	113,0170	3 503 527,00	0,64
8,8750 % Erste Group Bank 16/und. MTN (XS1425367494) <sup>3)</sup>	EUR	3 200	3 200	4 000	%	119,2800	3 816 960,00	0,69
0,6300 % ING Groep 04/und. (NL0000116127)	EUR	2 000	2 000		%	86,6880	1 733 760,00	0,32
7,0000 % Intesa Sanpaolo 16/und. (XS1346815787)	EUR	4 000	10 900	10 760	%	106,8650	4 274 600,00	0,78
7,7500 % Intesa Sanpaolo 17/und. (XS1548475968) <sup>3)</sup>	EUR	2 400	9 790	7 390	%	114,5410	2 748 984,00	0,50
4,7500 % JYSKE Bank 17/21.09.99 Cv (XS1577953331)	EUR	4 000	4 000		%	101,6380	4 065 520,00	0,74
1,6250 % KBC Groep 17/18.09.29 MTN (BE0002290592)	EUR	2 500	2 500		%	99,1770	2 479 425,00	0,45
3,7500 % Telefonica Europe 16/und (XS1490960942)	EUR	4 200	1 000		%	105,4450	4 428 690,00	0,80
6,6250 % UniCredit 17/und. (XS1619015719) <sup>3)</sup>	EUR	3 000	8 400	5 400	%	104,3300	3 129 900,00	0,57
3,3750 % Yorkshire Building Society 17/13.09.28 MTN (XS1681849300)	GBP	2 273	2 273		%	97,5370	2 513 196,18	0,46
2,3970 % Telia Company 17/04.10.77 (XS1590783533)	SEK	51 000	86 100	35 100	%	102,6290	5 455 632,22	0,99
6,7500 % A.N.Z. Banking Group (London Branch) 16/und. Reg S (US008328AA64) <sup>3)</sup>	USD	6 300	4 575		%	113,1250	6 040 236,46	1,10
1,6017 % DNB Bank 86/und. (GB0042636166)	USD	1 500	1 500		%	80,3000	1 020 849,22	0,19
1,6875 % HSBC Bank 85/und. (XS0015190423)	USD	4 000	4 000		%	83,3410	2 825 358,08	0,51
7,0000 % UBS Group 15/und. (CH0271428333)	USD	5 000	5 000		%	112,4470	4 765 107,21	0,87
<b>Sonstige Forderungswertpapiere</b>								
4,7000 % Commerzbank 05/31.12.20 Genuss S.I (DE000A0HGNA3)	EUR	8 850			%	110,5000	9 779 250,00	1,78
4,7000 % Commerzbank 05/31.12.20 Genuss. (DE000A0D4TQ9)	EUR	9 000		5 000	%	109,7000	9 873 000,00	1,79
7,4600 % Portigon 00/31.12.19 Genuss. (DE0008364902)	EUR	1 414			%	28,0000	395 920,00	0,07
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>						<b>50 697 599,05</b>	<b>9,21</b>	
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>								
4,2500 % Bank of America 14/22.10.26 MTN (US06051GFL86)	USD	2 000	2 000		%	104,9588	1 779 113,67	0,32
6,7500 % BHP Billiton Finance (USA) 15/19.10.75 144a (US055451AX66)	USD	2 000			%	118,2500	2 004 407,15	0,36
4,1250 % Citigroup 16/25.07.28 (US172967KU42)	USD	4 400	4 400		%	102,7474	3 831 583,29	0,70
6,2500 % Credit Suisse Group 14/und. Reg S (XS1076957700) <sup>3)</sup>	USD	4 000	4 000		%	106,5320	3 611 560,30	0,66
8,7500 % ENEL 13/24.09.73 144a (US29265WAA62)	USD	2 140		1 000	%	121,3750	2 201 394,19	0,40
5,6250 % HSBC Holdings 14/und. (US404280AR04)	USD	4 000	4 000		%	102,6250	3 479 108,40	0,63
6,3750 % HSBC Holdings 14/und. (US404280AS86) <sup>3)</sup>	USD	2 000	2 000		%	106,3813	1 803 225,70	0,33
6,0000 % HSBC Holdings 17/und. CoCo. (US404280BL25)	USD	3 780	3 780		%	104,7500	3 355 835,24	0,61

## Deutsche Global Hybrid Bond Fund

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Wfhg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen	
4,9500 % JPMorgan Chase & Co. 15/01.06.45 (US46625HLL23) .....	USD	1 000	1 000		% 113,2501	959 828,15	0,17	
4,2500 % JPMorgan Chase & Co. 15/01.10.27 (US46625HNJ58) .....	USD	1 000	1 000		% 105,7001	895 839,20	0,16	
7,0000 % KPN 13/28.03.73 Reg S (USN4297BBC74) ..	USD	4 200	1 473		% 113,2450	4 031 095,86	0,73	
4,3500 % Morgan Stanley 14/08.09.26 (US6174467Y92) .....	USD	2 200	270		% 104,8025	1 954 109,60	0,36	
5,4500 % Morgan Stanley 14/und. (US61761JQK87) ..	USD	3 900	436		% 103,2500	3 412 789,22	0,62	
7,3750 % Societe Generale 16/und. (USF43628C734) ..	USD	4 000	4 000		% 108,0000	3 661 327,23	0,67	
5,3000 % U.S. Bancorp 17/und. (US902973AZ90) .....	USD	3 500	4 790	1 290	% 109,2500	3 240 740,74	0,59	
7,6250 % UBS (Stamford Branch) 12/17.08.22 (US90261AAB89) .....	USD	4 000	4 000		% 118,3000	4 010 509,37	0,73	
5,0000 % Westpac Banking 17/und. CoCo Cv (US96122UAA25) .....	USD	3 030	3 030		% 100,2709	2 574 971,56	0,47	
<b>Verbriefte Geldmarktinstrumente</b>								
8,0000 % Societe Generale 15/und. CoCo (USF43628B413) .....	USD	4 000	4 000		% 114,7500	3 890 160,18	0,71	
<b>Investmentanteile</b>							<b>27 044 954,80</b>	<b>4,91</b>
<b>Gruppeneigene Investmentanteile (inkl. KVG-eigene Investmentanteile)</b>							<b>27 044 954,80</b>	<b>4,91</b>
Deutsche Institutional Money plus IC (LU0099730524) (0,100%+) .....	Stück	1 200	10 607	11 032	EUR 14 014,8100	16 817 772,00	3,06	
Deutsche Invest I Corporate Hybrid Bonds FC (LU1245923302) (0,600%) .....	Stück	89 720		10 280	EUR 113,9900	10 227 182,80	1,86	
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>544 591 858,57</b>	<b>98,95</b>
<b>Derivate</b>								
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen								
<b>Zins-Derivate</b> (Forderungen / Verbindlichkeiten)							<b>47 096,14</b>	<b>0,01</b>
<b>Zinsterminkontrakte</b>								
EURO-BUND DEC 17 (EURX) .....	EUR	-60 000				11 700,00	0,00	
LONG GILT DEC 17 (IPE) .....	GBP	-5 000				684,09	0,00	
US LONG BOND DEC 17 (CBT) .....	USD	-1 500				34 712,05	0,01	
<b>Devisen-Derivate</b>							<b>604 026,12</b>	<b>0,11</b>
<b>Devisenterminkontrakte (Verkauf)</b>								
<b>Offene Positionen</b>								
GBP/EUR 43,26 Mio. ....						278 095,66	0,05	
SEK/EUR 53,21 Mio. ....						4 597,87	0,00	
USD/EUR 173,63 Mio. ....						321 332,59	0,06	
<b>Bankguthaben und nicht verbiefte Geldmarktinstrumente</b>							<b>227 071,04</b>	<b>0,04</b>
<b>Bankguthaben</b>							<b>227 071,04</b>	<b>0,04</b>
<b>Verwahrstelle (täglich fällig)</b>								
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen .....	EUR	227 071,04			% 100	227 071,04	0,04	
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>							<b>9 745 855,10</b>	<b>1,77</b>
Zinsansprüche .....	EUR	7 993 734,09			% 100	7 993 734,09	1,45	
Quellensteueransprüche .....	EUR	34 127,10			% 100	34 127,10	0,01	
Einschüsse (Initial Margin) .....	EUR	1 695 697,38			% 100	1 695 697,38	0,31	
Sonstige Ansprüche .....	EUR	22 296,53			% 100	22 296,53	0,00	

## Deutsche Global Hybrid Bond Fund

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
<b>Forderungen aus Anteilscheingeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>98 597,52</b>			<b>% 100</b>	<b>98 597,52</b>	<b>0,02</b>
<b>Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme</b>						<b>-4 537 391,34</b>	<b>-0,82</b>
EUR - Kredite .....	EUR	-4 457 362,38			% 100	-4 457 362,38	-0,81
Kredite in Nicht-EU/EWR-Währungen							
US Dollar .....	USD	-94 426,17			% 100	-80 028,96	-0,01
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>						<b>-344 693,53</b>	<b>-0,06</b>
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen .....	EUR	-335 778,57			% 100	-335 778,57	-0,06
Andere sonstige Verbindlichkeiten .....	EUR	-8 914,96			% 100	-8 914,96	0,00
<b>Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>-113 839,10</b>			<b>% 100</b>	<b>-113 839,10</b>	<b>-0,02</b>
<b>Fondsvermögen</b>						<b>550 318 580,52</b>	<b>100,00</b>

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Whg.	Anteilwert in der jeweiligen Whg.
<b>Anteilwert</b>		
Klasse LD .....	EUR	41,49
Klasse FC .....	EUR	45,73
Klasse FD .....	EUR	42,60
<b>Umlaufende Anteile</b>		
Klasse LD .....	Stück	9 655 159,547
Klasse FC .....	Stück	2 889 371,791
Klasse FD .....	Stück	413 925,157

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

### Marktschlüssel

#### Terminbörsen

EURX = Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)  
 IPE = ICE Futures Europe  
 CBT = Chicago Board of Trade (CBOT)

### Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 29.09.2017

Britische Pfund ..... GBP 0,882150 = EUR 1  
 Schwedische Kronen..... SEK 9,593900 = EUR 1  
 US Dollar ..... USD 1,179900 = EUR 1

### Fußnoten

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

# Deutsche Global Hybrid Bond Fund

## Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

### Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				1,0000	% Santander Consumer Bank 16/25.02.19 MTN (XS1369254310) . . . .	EUR	6 000	6 000
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>				3,1250	% Santander Issuances 17/19.01.27 MTN (XS1548444816) . . . . .	EUR	3 500	3 500
6,3750	% America Móvil 13/06.09.73 Cl.B (XS0969341147) . . . . .	EUR	1 700	9,3750	% Société Générale 09/und. (XS0449487619) . . . . .	EUR		3 450
6,1250	% Aviva 13/05.07.43 MTN (XS0951553592) . . . . .	EUR	3 000	3,2500	% Stedin Holding 14/und. (XS1141810991) . . . . .	EUR	3 000	3 000
7,0000	% Banco Bilbao Vizcaya Argentaria 14/und. Reg S (XS1033661866) . . . . .	EUR	4 400	2,7080	% Total 16/Und. MTN (XS1501167164) . . . .	EUR	2 030	2 030
6,5000	% Banco de Sabadel 17/und. (XS1611858090) . . . . .	EUR	1 400	6,7500	% UniCredit 14/und. (XS1107890847) . . . . .	EUR	11 000	15 000
6,2500	% Banco Santander 14/und. Reg S (XS1043535092) . . . . .	EUR	1 800	4,2500	% Unione di Banche Italiane 16/05.05.26 MTN (XS1404902535) . . . . .	EUR	3 000	3 000
4,2500	% Bank of Ireland 14/11.06.24 MTN Reg S (XS1075963485) . . . . .	EUR	4 022	6,0000	% UNIQA Insurance Group 15/27.07.46 (XS1117293107) . . . . .	EUR	3 500	3 500
7,3750	% Bank of Ireland 15/und. (XS1248345461) . . . . .	EUR	5 390	3,7500	% Volkswagen International Finance 14/und. (XS1048428012) . . . . .	EUR	4 000	4 000
4,0000	% Bankia 14/22.05.24 (ES0213307004) . . . .	EUR	2 500	4,6250	% Volkswagen International Finance 14/und. (XS1048428442) . . . . .	EUR	3 000	3 000
3,3750	% Bankia 17/15.03.27 (ES0213307046) . . . .	EUR	2 000	3,8750	% Volkswagen International Finance 17/und. (XS1629774230) . . . . .	EUR	4 800	4 800
6,5000	% Barclays 14/und. (XS1068574828) . . . . .	EUR	2 973	4,2000	% Volvo Treasury 14/10.06.75 (XS1150673892) . . . . .	EUR	1 000	4 000
3,5000	% BBVA Subordinated Capital 14/11.04.24 MTN (XS1055241373) . . . . .	EUR	2 700	5,8750	% Barclays 17/und. CoCo. (XS1658012023) . . . . .	GBP	4 486	4 486
3,5000	% Bertelsmann 15/23.04.75 (XS1222594472) . . . . .	EUR	1 400	14,0000	% Barclays Bank 08/und. (XS0397801357) . . . .	GBP	1 000	3 214
2,6250	% BNP Paribas 14/14.10.27 MTN (XS1120649584) . . . . .	EUR	1 387	5,8440	% HSBC Bank Capital Funding (Sterling 1) 03/und. (XS0179407910) . . . . .	GBP		2 690
3,5000	% CaixaBank 17/15.02.27 MTN (XS1565131213) . . . . .	EUR	3 000	6,8750	% KPN 13/14.03.73 (XS0903872603) . . . . .	GBP	4 000	4 000
6,6250	% Cloverie 12/01.09.42 MTN (XS0802738434) . . . . .	EUR	3 020	7,0000	% Lloyds Banking Group 14/und. (XS1043550307) . . . . .	GBP		3 722
4,2500	% CNP Assurances 14/05.06.45 (FR0011949403) . . . . .	EUR	3 000	6,7500	% Santander UK Group Holdings 17/und. CoCo (XS1592884123) . . . . .	GBP	1 850	1 850
4,5000	% Crédit Agricole Assurances 14/und. (FR0012222297) . . . . .	EUR	1 300	3,8750	% Allianz 16/und. MTN (XS1485742438) . . . .	USD		2 000
4,7500	% Crédit Agricole Assurances 16/27.09.48 (FR0013203734) . . . . .	EUR	3 000	8,2500	% Aquarius & Investments 12/und. MTN (XS0765564827) . . . . .	USD		1 300
3,5000	% Credit Mutuel Arkea 17/09.02.29 MTN (FR0013236544) . . . . .	EUR	1 900	6,3750	% Banco Santander 14/und. Reg S (XS1066553329) . . . . .	USD		2 400
5,0000	% Deutsche Bank 10/24.06.20 MTN (DE000DB5DCW6) . . . . .	EUR	800	7,3750	% BNP Paribas 15/und. Reg S (USF1R15XK367) . . . . .	USD		1 499
1,2500	% DNB Bank 17/01.03.27 MTN (XS1571331955) . . . . .	EUR	1 620	7,6250	% BNP Paribas 16/und (USF1R15XK441) . . . .	USD		2 070
4,2500	% Electricité de France 13/und. MTN (FR0011401736) . . . . .	EUR	3 000	7,5000	% CNP Assurances 12/und. (FR0011345552) . . . . .	USD	3 000	3 000
5,3750	% Electricité de France 13/und. MTN (FR0011401751) . . . . .	EUR	3 000	8,5000	% Colombia Telecomunicaciones 15/und. Reg S (USP28768AB86) . . . . .	USD		4 785
3,3750	% EnBW Energie Baden-Württemberg 16/05.04.77 (XS1405770907) . . . . .	EUR	5 300	7,1250	% Credit Suisse Group 17/und CoCo. (CH0352765157) . . . . .	USD	5 900	5 900
5,0000	% ENEL 14/15.01.75 (XS1014997073) . . . . .	EUR	2 690	5,1250	% EnBW Energie Baden-Württemberg 16/05.04.77 (XS1498442521) . . . . .	USD	4 000	4 000
5,3750	% Energias de Portugal 15/16.09.75 (PTEDPUOM0024) . . . . .	EUR	3 000	5,5000	% Erste Group Bank 14/26.05.25 MTN (XS1143333109) . . . . .	USD	1 600	4 000
6,5000	% Erste Group Bank 17/und. (XS1597324950) . . . . .	EUR	4 000	7,8750	% Friends Life Holdings 12/und. (XS0851688860) . . . . .	USD		2 344
3,1250	% HSBC Holdings 16/07.06.28 MTN (XS1428953407) . . . . .	EUR	2 410	7,8750	% Société Générale 13/und. Reg S (USF8586CRW49) . . . . .	USD		3 590
3,7500	% Hutchison Whampoa Europe Finance (13) 13/und. (XS0930010524) . . . .	EUR	1 324	4,7500	% SSE 17/16.09.77 (XS1572343744) . . . . .	USD	2 730	2 730
3,6250	% ING Bank 14/25.02.26 MTN (XS1037382535) . . . . .	EUR	3 000	5,2500	% Svenska Handelsbanken 15/und. (XS1194054166) . . . . .	USD		1 500
2,8550	% Intesa Sanpaolo 15/23.04.25 MTN (XS1222597905) . . . . .	EUR	2 237	6,8750	% UBS Group 15/und. (CH0286864027) . . . . .	USD		5 390
6,2500	% Intesa Sanpaolo 17/und. CoCo MTN (XS1614415542) . . . . .	EUR	3 780	<b>Verbrieft Geldmarktinstrumente</b>				
2,7500	% Intrum Justitia 17/15.07.22 Reg S (XS1634531344) . . . . .	EUR	2 500	0,7180	% BPCE 04/Und. MTN (FR0010125757) . . . .	EUR	1 040	1 040
2,2500	% Jyske Bank 17/05.04.29 MTN (XS1592283391) . . . . .	EUR	1 710	5,9830	% Deutsche Postbank Funding Trust IV 07/und. pref. (XS0307741917) . . . .	EUR		5 850
6,1250	% KPN 13/und. (XS0903872355) . . . . .	EUR	1 800	6,3750	% Groupama 14/und. (FR0011896513) . . . . .	EUR	2 200	2 200
4,3750	% Mapfre 17/31.03.47 (ES0224244089) . . . .	EUR	2 600	8,2500	% Santos Finance 10/22.09.70 (XS0543710395) . . . . .	EUR	527	2 200
4,6250	% NN Group 17/13.01.48 MTN (XS1550988643) . . . . .	EUR	3 000	0,1710	% UBS (London Branch) 17/05.09.19 MTN (XS1673620107) . . . . .	EUR	4 090	4 090

## Deutsche Global Hybrid Bond Fund

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
7,7500 % Standard Chartered Bank 00/und. MTN (XS0119816402) .....	GBP	2 000	2 000
5,9190 % BBVA International Preferred 07/und. (US05530RAB42) .....	USD		2 690
6,0000 % UniCredit Luxembourg Finance 07/31.10.17 MTN Reg S (US90466MAC38) .....	USD		3 000
<b>Sonstige Forderungswertpapiere</b>			
5,6250 % IKB Deutsche Industriebank 07/31.03.17 Genuss. (DE0002731569) ..	EUR		6 450
4,8750 % LB Hessen-Thüringen 06/31.12.16 Genuss. (DE000HLB88H5) .....	EUR		10 850
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>			
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>			
6,4630 % AXA 06/und. Reg S (USF0609NAP36) ..	USD		4 490
4,2000 % Bank of America 14/26.08.24 MTN (US06051GFH74) .....	USD		3 140
6,7500 % BNP Paribas 16/und (USF1R15XK698) ..	USD	1 170	1 170
4,4000 % Citigroup 15/10.06.25 (US17296JT97) ..	USD		4 590
4,0000 % CK Hutchison Capital 17/Und. (USG2176GAA97) .....	USD	3 680	3 680
6,6250 % Crédit Agricole 14/und. Reg S (USF22797YK86) .....	USD		3 590
5,8500 % DCP Midstream 13/21.05.43 144a (US23311RAH93) .....	USD		6 000
5,7500 % Dominion Energy 14/01.10.54 S.A (US25746UBY47) .....	USD		4 800
5,0170 % Intesa Sanpaolo 14/26.06.24 144a (US46115HAT41) .....	USD		6 820
5,7100 % Intesa Sanpaolo 16/15.01.26 144a (US46115HAW79) .....	USD		3 500
6,1250 % Macquarie Bank 17/und. CoCo MTN Reg S (US55608YAC93) .....	USD	1 120	1 120
9,2500 % MetLife 16/08.04.68 144a (US59156RBS67) .....	USD	3 215	3 215
9,2500 % MetLife Capital Trust 08/08.04.38 (US59156CAB72) .....	USD		3 215
8,6250 % Royal Bank of Scotland Group 16/und. CoCo (US780097BB64) .....	USD	4 760	5 500
7,5000 % Standard Chartered 16/und. CoCo Reg S (USG84228CQ91) .....	USD		3 000
5,6250 % TransCanada Trust 15/20.05.75 (US89356BAA61) .....	USD		2 538
6,2500 % Viacom 17/28.02.57 (US92553PBC59) ..	USD	1 470	1 470
5,8750 % Viacom 17/28.02.57 (US92553PBD33) ..	USD	1 390	1 390
4,3000 % Wells Fargo & Co. 15/22.07.27 MTN (US94974BGL80) .....	USD		3 464
<b>Verbriefte Geldmarktinstrumente</b>			
2,5494 % Crédit Agricole 07/und. Reg S (USF22797FJ25) .....	USD	3 000	7 490
3,6250 % Toronto Dominion Bank 16/15.09.31 (US891160MJ94) .....	USD		1 180
7,9800 % Wells Fargo & Co. 08/und. Cl.A S.K (US949746PM79) .....	USD		2 000

### Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Volumen in 1000

#### Terminkontrakte

#### Zinsterminkontrakte

Verkaufte Kontrakte: EUR 337 309  
 (Basiswerte: EURO BUXL 30YR BOND MAR 17, EURO-BUND DEC 16, EURO-BUND JUN 17, EURO-BUND MAR 17, EURO-BUND SEP 17, US 10YR NOTE JUN 17, US 10YR NOTE MAR 17, US 5YR NOTE JUN 17, US 5YR NOTE MAR 17, US LONG BOND JUN 17, US LONG BOND MAR 17, US LONG BOND SEP 17)

#### Devisenterminkontrakte

#### Kauf von Devisen auf Termin

EUR/USD EUR 213 169

#### Verkauf von Devisen auf Termin

EUR/GBP EUR 552 191  
 EUR/SEK EUR 183 624  
 EUR/USD EUR 715 952

#### Swaps (in Opening-Transaktionen umgesetzte Volumen)

#### Credit Default Swaps

Protection Buyer EUR 130 000  
 (Basiswerte: iTraxx Europe Crossover 5 Years / 500 BP (BNP PARIB GB) 20.06.22, iTraxx Europe Crossover 5 Years / 500 BP (BNP PARIB GB) 20.12.21, iTraxx Europe Crossover 5 Years / 500 BP (CITIGR GM GB) 20.06.22)

### Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

Volumen in 1000

unbefristet EUR 493 055

Gattung: 4,2500 % Aareal Bank 14/18.03.26 IHS (DE000A1TNC94), 7,6250 % Aareal Bank 14/und. (DE000A1TNDK2), 5,7500 % ABN AMRO Bank 15/und. (XS1278718686), 4,2500 % Achmea 15/und. MTN (XS1180651587), 5,6250 % Allianz 12/17.10.42 (DE000A1RE1Q3), 4,1250 % Allied Irish Banks 15/26.11.25 MTN (XS1325125158), 7,3750 % Allied Irish Banks 15/und. (XS1328798779), 4,7500 % Arkema 14/29.10.49 (FR0012278539), 10,1250 % Assicurazioni Generali 12/10.07.42 MTN (XS0802638642), 7,0000 % Banco Bilbao Vizcaya Argentaria 14/und. Reg S (XS1033661866), 6,7500 % Banco Bilbao Vizcaya Argentaria 15/und. (XS1190663952), 6,2500 % Banco Santander 14/und. Reg S (XS1043535092), 4,2500 % Bank of Ireland 14/11.06.24 MTN Reg S (XS1075963485), 7,3750 % Bank of Ireland 15/und. (XS1248345461), 4,0000 % Bankia 14/22.05.24 (ES0213307004), 3,3750 % Bankia 17/15.03.27 (ES0213307046), 8,6250 % Bankinter 16/und. (XS1404935204), 2,3750 % Banque Fédérative Crédit Mu. 16/24.03.26 MTN (XS1385945131), 6,5000 % Barclays 14/und. (XS1068574828), 2,6250 % Barclays 15/11.11.25 MTN (XS1319647068), 8,0000 % Barclays Bank 13/und. (XS1002801758), 3,7500 % Bayer 14/01.07.74 (DE000A11QR73), 3,5000 % BBVA Subordinated Capital 14/11.04.24 MTN (XS1055241373), 3,1250 % Belfius Bank 16/11.05.26 (BE0002251206), 3,0000 % Bertelsmann 15/23.04.75 (XS1222591023), 2,6250 % BNP Paribas 14/14.10.27 MTN (XS1120649584), 2,7500 % BPCE 15/30.11.27 MTN (FR0013063385), 3,5000 % CaixaBank 17/15.02.27 MTN (XS1565131213), 6,7500 % CaixaBank 17/und CoCo. (ES0840609004), 3,0000 % Centrica 15/10.04.76 MTN (XS1216020161), 4,2500 % CNP Assurances 14/05.06.45 (FR0011949403), 4,5000 % CNP Assurances 15/10.06.47

## Deutsche Global Hybrid Bond Fund

**Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)**

Volumen in 1000

(FR0013066388), 6,5000 % Crédit Agricole 14/und. (XS1055037177), 2,6250 % Crédit Agricole 15/17.03.27 (XS1204154410), 4,5000 % Crédit Agricole Assurances 14/und. (FR0012222297), 4,7500 % Crédit Agricole Assurances 16/27.09.48 (FR0013203734), 5,7500 % Danske Bank 14/und. (XS1044578273), 5,8750 % Danske Bank 15/und (XS1190987427), 5,0000 % Deutsche Bank 10/24.06.20 MTN (DE000DB5DCW6), 4,5000 % Deutsche Bank 16/19.05.26 MTN (DE000DL40SR8), 5,9830 % Deutsche Postbank Funding Trust IV 07/und. pref. (XS0307741917), 6,2500 % DONG Energy 13/26.06.3013 (XS0943370543), 5,3750 % Electricité de France 13/und. MTN (FR0011401751), 3,3750 % ELM 17/29.09.47 MTN (XS1587893451), 3,3750 % EnBW Energie Baden-Württemberg 16/05.04.77 (XS1405770907), 5,0000 % ENEL 14/15.01.75 (XS1014997073), 5,3750 % Energias de Portugal 15/16.09.75 (PTEDPUOM0024), 7,1250 % Erste Group Bank 12/10.10.22 MTN (XS0840062979), 8,8750 % Erste Group Bank 16/und. MTN (XS1425367494), 6,5000 % Erste Group Bank 17/und. (XS1597324950), 4,1250 % Gas Natural Fenosa Finance 14/und. (XS1139494493), 6,0000 % Groupama 17/23.01.27 (FR0013232444), 3,3750 % Hannover Rück 14/und. (XS1109836038), 3,6250 % ING Bank 14/25.02.26 MTN (XS1037382535), 6,6250 % Intesa Sanpaolo 13/13.09.23 MTN (XS0971213201), 2,8550 % Intesa Sanpaolo 15/23.04.25 MTN (XS1222597905), 7,0000 % Intesa Sanpaolo 16/und. (XS1346815787), 7,7500 % Intesa Sanpaolo 17/und. (XS1548475968), 5,6250 % KBC Groep 14/und. (BE0002463389), 1,8750 % KBC Groep 15/11.03.27 MTN (BE0002485606), 4,5000 % LANXESS 16/06.12.76 (XS1405763019), 4,3750 % Mapfre 17/31.03.47 (ES0224244089), 4,6250 % NN Group 14/08.04.44 (XS1054522922), 6,2500 % OMV 15/und. (XS1294343337), 5,2500 % Orange 14/und. MTN (XS1028599287), 4,0000 % Origin Energy Finance 14/16.09.74 (XS1109795176), 6,6250 % Raiffeisen Bank International 11/18.05.21 MTN (XS0619437147), 6,0000 % Raiffeisen Bank International 13/16.10.23 MTN (XS0981632804), 6,1250 % Raiffeisen Bank International 17/und. CoCo (XS1640667116), 4,5000 % Repsol International Finance 15/23.03.75 (XS1207058733), 1,0000 % Santander Consumer Bank 16/25.02.19 MTN (XS1369254310), 3,2500 % Santander Issuances 15/18.03.25 MTN (XS1384064587), 3,1250 % Santander Issuances 17/19.01.27 MTN (XS1548444816), 4,6250 % SES 16/und. (XS140577746), 5,6250 % SES 16/und. (XS1405765659), 2,3750 % SSE 15/und. (XS1196713298), 3,7500 % Telefonica Europe 16/und (XS1490960942), 3,3690 % Total 16/und. MTN (XS1501166869), 5,7500 % UBS Group 15/und. (CH0271428309), 5,7500 % UniCredit 13/28.10.25 MTN (XS0986063864), 6,7500 % UniCredit 14/und. (XS1107890847), 6,6250 % UniCredit 17/und. (XS1619015719), 4,2500 % Unione di Banche Italiane 16/05.05.26 MTN (XS1404902535), 6,0000 % UNIQA Insurance Group 15/27.07.46 (XS1117293107), 3,7500 % Volkswagen International Finance 14/und. (XS1048428012), 4,6250 % Volkswagen International Finance 14/und. (XS1048428442), 3,8750 % Volkswagen International Finance 17/und. (XS1629774230), 4,8500 % Volvo Treasury 14/10.03.78 (XS1150695192), 4,2000 % Volvo Treasury 14/10.06.75 (XS1150673892), 5,2500 % Centrica 15/10.04.75 MTN (XS1216019585), 7,0000 % Lloyds Banking Group 14/und. (XS1043550307), 7,0000 % RWE 12/und. Reg S (XS0652913988), 4,8750 % Society of Lloyd's 17/07.02.47 (XS1558089261), 6,7500 % Telefónica Europe 13/und. (XS0997326441), 6,7500 % A.N.Z. Banking Group (London Branch) 16/und. Reg S (USQ08328AA64), 4,8000 % ABN AMRO Bank 16/18.04.26 MTN Reg S (XS1392917784), 5,5000 % Allianz 12/und. (XS0857872500), 6,4630 % AXA 06/und. Reg S (USF0609NAP36), 9,0000 % Banco Bilbao Vizcaya Argentaria 13/und. (XS0926832907), 6,3750 % Banco Santander 14/und. Reg S (XS1066553329), 4,1250 % Bank Ireland Group 17/19.09.27 MTN (XS1685476092), 6,7500 % BHP Billiton Finance (USA) 15/19.10.75 144a (US055451AX66), 6,7500 % BNP Paribas 16/und (USF1R15XK698), 7,6250 % BNP Paribas 16/und (USF1R15XK441), 4,0000 % CK Hutchison Capital 17/und. (USG2176GAA97), 8,5000 % Colombia Telecomunicaciones 15/und. Reg S (USP28768AB86),

**Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)**

Volumen in 1000

2,5494 % Crédit Agricole 07/und. Reg S (USF22797FJ25), 6,6250 % Crédit Agricole 14/und. Reg S (USF22797YK86), 8,1250 % Crédit Agricole 16/und. Reg S CoCo (USF2R125CD54), 7,5000 % Credit Suisse Group 13/und. Reg S (XS0989394589), 7,1250 % Credit Suisse Group 17/und CoCo. (CH0352765157), 6,1250 % Danske Bank 17/und (XS1586367945), 6,5000 % DNB Bank 16/und. CoCo (XS1506066676), 5,1250 % EnBW Energie Baden-Württemberg 16/05.04.77 (XS1498442521), 8,7500 % ENEL 13/24.09.73 144a (US29265WAA62), 5,5000 % Erste Group Bank 14/26.05.25 MTN (XS1143333109), 7,8750 % Friends Life Holdings 12/und. (XS0851688860), 5,9500 % Goldman Sachs Group 06/15.01.27 (US38141GES93), 1,6875 % HSBC Bank 85/und. (XS0015190423), 6,5000 % ING Groep 15/und. Cv (US456837AF06), 5,7100 % Intesa Sanpaolo 16/15.01.26 144a (US46115HAW79), 7,0000 % KPN 13/28.03.73 Reg S (USN4297BBC74), 5,2500 % Legal & General Group 17/21.03.47 MTN (XS1580239207), 6,1250 % Macquarie Bank 17/und. CoCo MTN Reg S (US55608YAC93), 6,1250 % Nordea Bank 14/und. MTN Reg S (US65557DAL55), 5,1250 % Royal Bank of Scotland Group 14/28.05.24 (US780099CH81), 8,6250 % Royal Bank of Scotland Group 16/und. CoCo (US780097BB64), 5,7500 % Skandin. Enskilda Banken 14/und. MTN (XS1136391643), 7,8750 % Société Générale 13/und. Reg S (USF8586CRW49), 7,3750 % Societe Generale 16/und. (USF43628C734), 4,7500 % SSE 17/16.09.77 (XS1572343744), 7,5000 % Standard Chartered 16/und. CoCo Reg S (USG84228CQ91), 5,5000 % Swedbank 15/und. (XS1190655776), 7,6250 % UBS (Stamford Branch) 12/17.08.22 (US90261AAB89), 6,8750 % UBS Group 15/und. (CH0286864027), 6,8750 % UBS Group 16/und. (CH0317921697)

# Deutsche Global Hybrid Bond Fund

## Anteilklasse LD

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2016 bis 30.09.2017

#### I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	2 181 199,58
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	13 599 684,58
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	11 282,05
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	116,61
5. Erträge aus Investmentzertifikaten	EUR	349 507,37
6. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	206 620,13
davon: aus Wertpapier-Darlehen	EUR	206 620,13
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-83 282,51
8. Sonstige Erträge	EUR	1 664 006,87
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>17 929 134,68</b>

#### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen <sup>1)</sup>	EUR	-58 105,73
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-3 206 234,55
davon: Kostenpauschale	EUR	-3 206 234,55
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-109 092,06
davon: erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-82 647,85
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-26 444,21
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-3 373 432,34</b>

**III. Ordentlicher Nettoertrag** EUR **14 555 702,34**

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	53 336 105,44
2. Realisierte Verluste	EUR	-25 795 571,74

**Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften** EUR **27 540 533,70**

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres** EUR **42 096 236,04**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	4 354 689,14
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-12 201 160,19

**VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres** EUR **-7 846 471,05**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres** EUR **34 249 764,99**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

<sup>1)</sup> Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

### Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

#### I. Wert des Sondervermögens am Beginn

<b>des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>357 299 190,68</b>
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-15 291 425,14
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	23 713 745,63
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	69 128 713,36
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-45 414 967,73
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	584 482,85
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	34 249 764,99
davon: Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	4 354 689,14
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-12 201 160,19

#### II. Wert des Sondervermögens am Ende

**des Geschäftsjahres** EUR **400 555 759,01**

### Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

#### Berechnung der Ausschüttung

	Insgesamt	Je Anteil
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 42 096 236,04	4,36
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00

#### II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-27 613 496,72

**III. Gesamtausschüttung** EUR **14 482 739,32** **1,50**

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2017	400 555 759,01	41,49
2016	357 299 190,68	39,54
2015	533 451 902,94	39,49
2014	555 240 681,77	40,86

# Deutsche Global Hybrid Bond Fund

## Anteilklasse FC

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2016 bis 30.09.2017

#### I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	713 290,72
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	4 561 215,80
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	3 687,88
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	38,45
5. Erträge aus Investmentzertifikaten	EUR	87 444,75
6. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	67 611,14
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	67 611,14
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-26 848,47
8. Sonstige Erträge	EUR	545 064,36

**Summe der Erträge** EUR **5 951 504,63**

#### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen <sup>1)</sup>	EUR	-19 111,51
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-735 289,96
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-735 289,96
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-29 599,45
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-27 044,21
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-2 555,24

**Summe der Aufwendungen** EUR **-784 000,92**

**III. Ordentlicher Nettoertrag** EUR **5 167 503,71**

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	17 536 207,19
2. Realisierte Verluste	EUR	-8 454 263,95

**Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften** EUR **9 081 943,24**

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres** EUR **14 249 446,95**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	892 318,23
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-1 909 787,38

**VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres** EUR **-1 017 469,15**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres** EUR **13 231 977,80**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

<sup>1)</sup> Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

### Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

#### I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

	EUR	<b>88 636 780,99</b>
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-1 122 087,06
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	37 594 387,79
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	82 863 330,36
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-45 268 942,57
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-6 209 699,77
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	13 231 977,80
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	892 318,23
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-1 909 787,38

#### II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

EUR **132 131 359,75**

### Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

**Berechnung der Wiederanlage** Insgesamt    Je Anteil

#### I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	14 249 446,95	4,93
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	-1 473 579,61	-0,51

**II. Wiederanlage** EUR **12 775 867,34** **4,42**

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2017	132 131 359,75	45,73
2016	88 636 780,99	42,14
2015	166 458 849,10	40,77
2014	74 902 945,34	40,91

# Deutsche Global Hybrid Bond Fund

## Anteilklasse FD

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2016 bis 30.09.2017

#### I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	95 933,28
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	612 527,33
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	495,93
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	5,14
5. Erträge aus Investmentzertifikaten	EUR	4 838,83
6. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	9 086,58
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	9 086,58
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-3 663,81
8. Sonstige Erträge	EUR	73 185,47
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>792 408,75</b>

#### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen <sup>1)</sup>	EUR	-2 555,92
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-98 655,15
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-98 655,15
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-3 979,41
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-3 634,50
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-344,91
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-105 190,48</b>

**III. Ordentlicher Nettoertrag** EUR **687 218,27**

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	2 345 198,29
2. Realisierte Verluste	EUR	-1 134 478,82

**Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften** EUR **1 210 719,47**

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres** EUR **1 897 937,74**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-9 343,96
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-340 865,87

**VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres** EUR **-350 209,83**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres** EUR **1 547 727,91**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

<sup>1)</sup> Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

### Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

#### I. Wert des Sondervermögens am Beginn

<b>des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>10 715 966,14</b>
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-466 979,52
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	6 243 864,41
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	8 227 589,04
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-1 983 724,63
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-409 117,18
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1 547 727,91
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-9 343,96
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-340 865,87

#### II. Wert des Sondervermögens am Ende

**des Geschäftsjahres** EUR **17 631 461,76**

### Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung	Insgesamt	Je Anteil
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	4,59
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-2,93
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>EUR</b>	<b>1,66</b>

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2017	17 631 461,76	42,60
2016	10 715 966,14	40,58
2015	43 614 326,49	40,53
2014	27 747 481,89	40,89

# Deutsche Global Hybrid Bond Fund

## Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivateverordnung

#### Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 444 944 381,86

#### Vertragspartner der Derivate-Geschäfte:

Morgan Stanley & Co. International PLC

#### Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

##### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag . . . . . %	0,800
größter potenzieller Risikobetrag . . . . . %	4,745
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag . . . . . %	1,942

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.10.2016 bis 30.09.2017 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft die **absolute VaR-Methode im qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,5, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

#### Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Whg. in 1000	befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
4,2500 % Aareal Bank 14/18.03.26 IHS . . . . .	EUR	1 800	1 971 414,00	
7,6250 % Aareal Bank 14/und. . . . .	EUR	1 200	1 288 608,00	
5,7500 % ABN AMRO Bank 15/und. . . . .	EUR	2 100	2 264 325,00	
4,2500 % Achmea 15/und. MTN . . . . .	EUR	1 100	1 158 113,00	
6,7500 % Banco Bilbao Vizcaya Argentaria 15/und. . . . .	EUR	800	843 536,00	
6,7500 % Banco Santander 17/und. . . . .	EUR	2 000	2 204 540,00	
6,6250 % Cooperatieve Rabobank 16/und. . . . .	EUR	1 400	1 581 314,00	
8,8750 % Erste Group Bank 16/und. MTN . . . . .	EUR	1 000	1 192 800,00	
3,3750 % Hannover Rück 14/Und. . . . .	EUR	1 700	1 837 496,00	
7,7500 % Intesa Sanpaolo 17/und. . . . .	EUR	2 400	2 748 984,00	
5,2500 % Orange 14/und. MTN . . . . .	EUR	3 100	3 585 429,00	
4,0000 % Origin Energy Finance 14/16.09.74 . . . . .	EUR	2 400	2 512 296,00	
6,1250 % Raiffeisen Bank International 17/und. CoCo . . . . .	EUR	2 400	2 514 840,00	
4,5000 % Repsol International Finance 15/23.03.75 . . . . .	EUR	2 000	2 167 560,00	
4,6250 % SES 16/und. . . . .	EUR	2 020	2 167 399,40	
2,3750 % SSE 15/und. . . . .	EUR	1 500	1 544 265,00	
5,8750 % Telefonica Europe 14/und. . . . .	EUR	500	577 645,00	
6,6250 % UniCredit 17/und. . . . .	EUR	1 000	1 043 300,00	
3,6250 % SSE 17/16.09.77 . . . . .	GBP	1 100	1 275 783,03	
6,7500 % A.N.Z. Banking Group (London Branch) 16/und. Reg S . . . . .	USD	1 700	1 629 905,08	
9,0000 % Banco Bilbao Vizcaya Argentaria 13/und. . . . .	USD	2 600	2 285 042,80	
4,1250 % Bank Ireland Group 17/19.09.27 MTN . . . . .	USD	1 800	1 518 474,45	
7,5000 % Credit Suisse Group 13/und. Reg S . . . . .	USD	1 600	1 534 963,98	
6,2500 % Credit Suisse Group 14/und. Reg S . . . . .	USD	2 279	2 057 686,48	
6,3750 % HSBC Holdings 14/und. . . . .	USD	2 000	1 803 225,70	
6,1250 % Nordea Bank 14/und. MTN Reg S . . . . .	USD	5 600	5 108 060,01	
7,5000 % Royal Bank of Scotland Group 15/und. . . . .	USD	1 000	892 236,63	
8,0000 % Royal Bank of Scotland Group 15/und. CoCo . . . . .	USD	3 000	2 828 629,54	
5,5000 % Swedbank 15/und. . . . .	USD	1 200	1 052 204,42	
<b>Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen</b>			<b>55 190 076,52</b>	<b>55 190 076,52</b>

#### Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Citigroup Global Markets Ltd., London; Crédit Suisse Securities (Europe) Ltd.; Deutsche Bank AG, Frankfurt; Goldman Sachs International; UniCredit Bank AG; J.P. Morgan Securities PLC; Morgan Stanley & Co. International PLC; Nomura International PLC; Zürcher Kantonalbank

## Deutsche Global Hybrid Bond Fund

### Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 61 079 273,40

davon:

Schuldverschreibungen	EUR	58 074 596,50
Aktien	EUR	2 831 561,84
Sonstige	EUR	173 115,06

### Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

### Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse LD: EUR 41,49

Anteilwert Klasse FC: EUR 45,73

Anteilwert Klasse FD: EUR 42,60

Umlaufende Anteile Klasse LD:	9 655 159,547
Umlaufende Anteile Klasse FC:	2 889 371,791
Umlaufende Anteile Klasse FD:	413 925,157

### Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf:

Klasse LD 0,84% p.a. Klasse FC 0,59% p.a. Klasse FD 0,59% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von

Klasse LD 0,021% Klasse FC 0,021% Klasse FD 0,021%

des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von

Klasse LD 0,85% p.a. Klasse FC 0,60% p.a. Klasse FD 0,60% p.a.

vereinbart. Davon entfallen auf die Verwahrstelle bis zu

Klasse LD 0,08% p.a. Klasse FC 0,08% p.a. Klasse FD 0,08% p.a.

und auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige) bis zu

Klasse LD 0,02% p.a. Klasse FC 0,02% p.a. Klasse FD 0,02% p.a.

Im Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2016 bis 30. September 2017 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft Deutsche Asset Management Investment GmbH für das Investmentvermögen Deutsche Global Hybrid Bond Fund keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale

Klasse LD mehr als 10% Klasse FC weniger als 10% Klasse FD mehr als 10%

an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Für die Investmentanteile sind in der Vermögensaufstellung in Klammern die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Sondervermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung pro Anteilklasse dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 12 740,51. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 3,68 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt EUR 50 658 105,26.

# Deutsche Global Hybrid Bond Fund

## Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die Deutsche Asset Management Investment GmbH (Gesellschaft) ist eine Tochtergesellschaft der Deutsche Bank Gruppe (im Folgenden: „Deutsche Bank“). Die Geschäfte der Deutschen Bank umfassen ein breites Spektrum von Aktivitäten im Investment Banking und im Firmen- und Privatkundengeschäft sowie in der Vermögensverwaltung in allen Regionen der Welt. Übergeordnetes Unternehmen der Deutsche Bank Gruppe ist die Deutsche Bank AG.

Die Deutsche Bank AG unterliegt der „Capital Requirements Directive“ (CRD) sowie der „Capital Requirements Regulation“ (CRR) der Europäischen Union und wird von der Europäischen Zentralbank beaufsichtigt. Die Deutsche Bank AG hat einen Vergütungsansatz etabliert, den sie innerhalb der gesamten Deutsche Bank Gruppe (außer Postbank) anwendet und der demnach auch für die Gesellschaft Anwendung findet. Nähere Informationen über das Vergütungssystem über die folgende Darstellung hinausgehend können dem Vergütungsbericht der Deutschen Bank, der Bestandteil des Geschäftsberichts ist, entnommen werden.<sup>1)</sup>

### Governance-Struktur

Die Geschäfte der Deutsche Bank AG werden vom Vorstand geführt. Dieser wird vom Aufsichtsrat überwacht, der einen Vergütungskontrollausschuss gebildet hat. Der Vergütungskontrollausschuss ist unter anderem für die Überwachung des Vergütungssystems der Mitarbeiter der Gruppe und dessen Angemessenheit zuständig. Der Vorstand der Deutsche Bank AG hat das Senior Executive Compensation Committee (SECC) gebildet, welches unter anderem dazu berufen ist, nachhaltige Vergütungsgrundsätze zu errichten, Vorschläge in Bezug auf die Gesamtvergütung vorzubereiten sowie eine angemessene Governance und Überwachung sicherzustellen. Darüber hinaus wurde ein Vergütungsbeauftragter für die Deutsche Bank ernannt, der die Angemessenheit des Vergütungssystems für die Mitarbeiter fortlaufend unabhängig überwacht.

Bei der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Überprüfung der Ausgestaltung des Vergütungssystems wurde deren Angemessenheit festgestellt und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten festgestellt.

### Vergütungsstruktur

Die Vergütungsgrundsätze und -prinzipien sind vor allem in den Richtlinien „Vergütungsstrategie“ und „Vergütungsrichtlinie“ verankert. Beide Richtlinien werden jährlich überprüft. Im Rahmen der Vergütungsstrategie verfolgt die Deutsche Bank, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz, der fixe und variable Vergütungskomponenten umfasst.

Die Deutsche Bank hat im Jahr 2016 ein neues Vergütungsrahmenwerk eingeführt, um die Vergütung der Mitarbeiter noch stärker mit den strategischen und geschäftlichen Zielen des Unternehmens zu verknüpfen und zugleich Komplexität zu reduzieren. Das neue Vergütungsrahmenwerk setzt außerdem einen stärkeren Akzent auf die fixe Vergütung gegenüber der variablen Vergütung und zielt darauf ab, eine angemessene Balance zwischen diesen Komponenten zu erreichen.

Die fixe Vergütung dient dazu, Mitarbeiter entsprechend ihren Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie den Anforderungen, der Bedeutung und dem Umfang ihrer Funktion zu entlohnen. Die angemessene Höhe der fixen Vergütung wird unter Berücksichtigung des marktüblichen Vergütungsniveaus für jede Rolle sowie auf Basis interner Vergleiche bestimmt und durch die geltenden regulatorischen Vorgaben beeinflusst.

Variable Vergütung bietet den Vorteil, dass individuelle Leistung differenziert gefördert werden kann und dass durch geeignete Anreizsysteme Verhaltensweisen unterstützt werden sollen, die die Unternehmenskultur positiv beeinflussen. Außerdem ermöglicht sie eine Flexibilität in der Kostenbasis. Im neuen Vergütungsrahmenwerk besteht die variable Vergütung grundsätzlich aus zwei Elementen – einer „Gruppenkomponente“ und einer „individuellen Komponente“.

Ein wesentliches Ziel des neuen Vergütungsrahmenwerks ist insbesondere die Stärkung der Verknüpfung zwischen variabler Vergütung und der Konzernergebnisse. Um dies zu erreichen wurde entschieden, die „Gruppenkomponente“ unmittelbar und für die Mitarbeiter nachvollziehbar an der Erreichung der strategischen Ziele der Deutschen Bank auszurichten. Um die Fortschritte bei der Umsetzung ihrer strategischen Ziele zu bemessen, hat der Vorstand der Deutsche Bank AG entschieden, die „Gruppenkomponente“ auf der Grundlage von vier Erfolgskennzahlen zu ermitteln, die wichtige Gradmesser für das Kapital-, Risiko-, Kosten- und Ertragsprofil der Deutschen Bank darstellen: Harte Kernkapitalquote (CET1-Quote) (Vollumsetzung), Verschuldungsquote, Bereinigte zinsunabhängige Aufwendungen (ohne Non-Core Operations Unit & Postbank) und Eigenkapitalrendite nach Steuern, basierend auf dem durchschnittlichen materiellen Eigenkapital (Return on Tangible Equity, RoTE). Diese vier Kennzahlen sind für Aufsichtsbehörden, Investoren und die Öffentlichkeit relevant, da sie den Fortschritt der Deutschen Bank bei der Umsetzung der Strategie belegen und so auch widerspiegeln, dass jeder Mitarbeiter zum Erfolg der Deutschen Bank beiträgt.

Je nach Berechtigung kann die „individuelle Komponente“ als individuelle variable Vergütung oder als Recognition Award gewährt werden. Während die „Gruppenkomponente“ mit der Gesamtleistung des Konzerns verknüpft ist, werden bei der individuellen variablen Vergütung zahlreiche finanzielle und nicht-finanzielle Faktoren berücksichtigt. Dazu gehören die jeweilige geschäftsbereichsbezogene Performance, die Leistung und das Verhalten des Mitarbeiters, der Vergleich mit dessen Referenzgruppe und Kriterien der Mitarbeiterbindung. Das Recognition Award-Programm richtet sich an Mitarbeiter der unteren Hierarchieebenen im außertariflichen Bereich. Es soll die Möglichkeit bieten, außerordentliche Leistungen der Zielpopulation zeitnah und transparent anzuerkennen und zu belohnen. Es kommt daher in der Regel zwei Mal pro Jahr zur Anwendung.

Auch im neuen Vergütungsrahmenwerk wird variable Vergütung bei laufender Beschäftigung nicht garantiert.

### Vergütung für 2016

Durch die Verwendung eines robusten Verfahrens will die Deutsche Bank gewährleisten, dass bei der Festlegung der variablen Vergütung der risikoadjustierte Erfolg sowie die Kapitalposition der Deutschen Bank und ihrer Divisionen berücksichtigt werden. Die Ermittlung des Konzernpools für die variable Vergütung orientiert sich primär an (i) der Tragfähigkeit für den Konzern (das heißt, was „kann“ im Einklang mit regulatorischen Anforderungen an variable Vergütung gewährt werden) und (ii) der Konzernstrategie (was „sollte“ an variabler Vergütung geleistet werden, um für eine angemessene Vergütung zu sorgen und gleichzeitig den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern).

Vor dem Hintergrund des operativen Umfelds hat der Vorstand der Deutsche Bank AG entschieden, die variable Vergütung für das Jahr 2016 deutlich zu kürzen. Insbesondere hat der Vorstand entschieden, dass die Führungskräfte der Deutschen Bank (Corporate Titles „Vice President“, „Director“ und „Managing Director“) keine individuelle variable Vergütung, sondern lediglich die „Gruppenkomponente“ erhalten. Für 2016 hat der Vorstand einen Zielerreichungsgrad von 50 % in Bezug auf die Erfolgskennzahlen der „Gruppenkomponente“ bestimmt.

### Identifizierung von Risikoträgern

Im Einklang mit den Anforderungen des Kapitalanlagegesetzbuches in Verbindung mit den Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie hat die Gesellschaft Mitarbeiter identifiziert, die einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft haben (Risikoträger). Mindestens 40% der variablen Vergütung für Risikoträger wird aufgeschoben gewährt. Zusätzlich werden jeweils 50% der sofort fälligen variablen Vergütung sowie der aufgeschobenen variablen Vergütung in Form von Aktien der Deutschen Bank oder aktien-basierten Instrumenten gewährt. Alle aufgeschobenen Vergütungselemente unterliegen Leistungs- und Verfallsbestimmungen, die eine angemessene Ex-Post-Risikoadjustierung gewährleisten. Sofern die variable Vergütung EUR 50.000 unterschreitet, erhalten die Risikoträger die gesamte variable Vergütung als sofort fällige Barkomponente ohne Zurückbehaltung.

<sup>1)</sup> Der jeweils aktuellste Vergütungsbericht ist verlinkt unter: <https://www.db.com/cr/de/konkret-verguetungsstrukturen.htm>

## Deutsche Global Hybrid Bond Fund

---

### Quantitative Vergütungsinformationen der Gesellschaft für 2016:

Personalbestand Jahresdurchschnitt	520
Gesamtvergütung	EUR 83 903 837,83
feste Vergütung	EUR 56 140 014,22
variable Vergütung	EUR 27 763 823,61
Gesamtvergütung an die Geschäftsleiter <sup>2)</sup>	EUR 4 469 664,38
Gesamtvergütung an weitere Risikoträger	EUR 6 460 680,00
Gesamtvergütung an Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 1 136 973,00

<sup>2)</sup> Geschäftsleiter sind die Mitglieder der Geschäftsführung der Gesellschaft. Sofern Geschäftsleiter ihre Vergütung vollständig oder zum Teil von anderen Gesellschaften innerhalb des Deutsche Bank Konzerns erhalten, wurde diese bei der Ermittlung der Gesamtvergütung einbezogen. Die Geschäftsleiter erfüllen ebenso die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsleiter hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

## Deutsche Global Hybrid Bond Fund

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Angaben in Fondswährung			
<b>1. Verwendete Vermögensgegenstände</b>			
absolut	55 190 076,52	-	-
in % des Fondsvermögens	10,03	-	-
<b>2. Die 10 größten Gegenparteien</b>			
<b>1. Name</b>	Deutsche Bank AG, Frankfurt		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	28 045 964,34		
<b>Sitzstaat</b>	Bundesrepublik Deutschland		
<b>2. Name</b>	J.P. Morgan Securities PLC		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	6 860 459,93		
<b>Sitzstaat</b>	Großbritannien		
<b>3. Name</b>	Morgan Stanley & Co. International PLC		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	5 416 123,40		
<b>Sitzstaat</b>	Großbritannien		
<b>4. Name</b>	Crédit Suisse Securities (Europe) Ltd.		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	4 271 130,83		
<b>Sitzstaat</b>	Großbritannien		
<b>5. Name</b>	Nomura International PLC		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	2 512 296,00		
<b>Sitzstaat</b>	Großbritannien		
<b>6. Name</b>	Citigroup Global Markets Ltd., London		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	2 405 293,03		
<b>Sitzstaat</b>	Großbritannien		
<b>7. Name</b>	Goldman Sachs International		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	2 167 560,00		
<b>Sitzstaat</b>	Großbritannien		
<b>8. Name</b>	Zürcher Kantonalbank		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	1 837 496,00		
<b>Sitzstaat</b>	Schweiz		
<b>9. Name</b>	UniCredit Bank AG		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	1 673 753,00		
<b>Sitzstaat</b>	Bundesrepublik Deutschland		

## Deutsche Global Hybrid Bond Fund

10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

### 3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig,  
zentrale Gegenpartei)

zweiseitig	-	-
------------	---	---

### 4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	55 190 076,52	-	-

### 5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

<b>Art(en):</b>			
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	58 074 596,50	-	-
Aktien	2 831 561,84	-	-
Sonstige	173 115,06	-	-

#### Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit

- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt

- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt

- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen

- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.  
Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

## Deutsche Global Hybrid Bond Fund

<b>6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten</b>		
Währung(en):	EUR; GBP; USD; AUD; JPY; NZD	-
<b>7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)</b>		
unter 1 Tag	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-
1 bis 3 Monate	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-
über 1 Jahr	-	-
unbefristet	61 079 273,40	-
<b>8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich)</b>		
<b>Ertragsanteil des Fonds</b>		
absolut	151 751,82	-
in % der Bruttoerträge	60,00	-
<b>Kostenanteil des Fonds</b>		
	-	-
<b>Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft</b>		
absolut	101 167,28	-
in % der Bruttoerträge	40,00	-
<b>Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft</b>		
	-	-
<b>Ertragsanteil Dritter</b>		
absolut	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-
<b>Kostenanteil Dritter</b>		
	-	-
<b>9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps</b>		
absolut	-	-
<b>10. Verleiene Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds</b>		
Summe	55 190 076,52	
Anteil	10,13	
<b>11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps</b>		
1. Name	Kreditanstalt für Wiederaufbau	
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	11 441 782,19	
2. Name	French Republic	
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	10 976 308,82	

## Deutsche Global Hybrid Bond Fund

<b>3. Name</b>	European Financial Stability Facility (EFSF)		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	8 619 450,98		
<b>4. Name</b>	European Investment Bank (EIB)		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	7 305 060,56		
<b>5. Name</b>	Volkswagen Financial Services N.V.		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	4 491 785,70		
<b>6. Name</b>	Morgan Stanley & Co. LLC		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	2 197 361,75		
<b>7. Name</b>	European Stability Mechanism (ESM)		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	2 173 422,06		
<b>8. Name</b>	Deutschland, Bundesrepublik		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	2 158 626,82		
<b>9. Name</b>	European Union		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	2 072 467,57		
<b>10. Name</b>	Berlin, Land		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	1 512 843,07		
<b>12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps</b>			
<b>Anteil</b>			-
<b>13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)</b>			
<b>gesonderte Konten / Depots</b>	-		-
<b>Sammelkonten / Depots</b>	-		-
<b>andere Konten / Depots</b>	-		-
<b>Verwahrart bestimmt Empfänger</b>	-		-

## Deutsche Global Hybrid Bond Fund

---

### 14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

<b>Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer</b>	2	-	-
<b>1. Name</b>	State Street Bank		
<b>verwahrter Betrag absolut</b>	52 769 352,55		
<b>2. Name</b>	Bank of New York		
<b>verwahrter Betrag absolut</b>	8 309 920,85		

# TER für Anleger in der Schweiz

Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio (TER)) für Fonds mit Registrierung in der Schweiz im Zeitraum vom 1.10.2016 bis 30.9.2017			
Fonds	Anteilklasse	ISIN	TER <sup>1)2)</sup>
Deutsche Global Hybrid Bond Fund	Klasse LD	DE0008490988	0,84
	Klasse FC	DE000DWS1U41	0,59
	Klasse FD	DE000DWS1U58	0,59

<sup>1)</sup> Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Jahres aus (TER inkl. erfolgsabhängiger Vergütung gemäss SFAMA-Richtlinie).

<sup>2)</sup> Der TER-Ausweis in den Vermögensaufstellungen und Ertrags- und Aufwandsrechnungen zu den Jahresberichten kann hiervon abweichen, da er nach BVI-Methode ermittelt wurde.



**Kapitalverwaltungsgesellschaft**

Deutsche Asset Management  
Investment GmbH  
60612 Frankfurt  
Haftendes Eigenkapital am 31.12.2016:  
179 Mio. Euro  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital  
am 31.12.2016: 115 Mio. Euro

**Aufsichtsrat**

Nicolas Moreau (seit dem 1.12.2016)  
Deutsche Bank AG, London  
Vorsitzender

Christof von Dryander  
Deutsche Bank AG,  
Frankfurt am Main  
stellv. Vorsitzender

Dr. Roland Folz (bis zum 30.11.2016)  
Deutsche Bank AG,  
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken  
Deutsche Vermögensberatung AG,  
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen  
Deutsche Bank AG,  
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski  
Ludwigshafen

Friedrich von Metzler  
Teilhaber des Bankhauses  
B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA,  
Frankfurt am Main

Alain Moreau  
Deutsche Bank AG,  
Frankfurt am Main

Prof. Christian Strenger  
Frankfurt am Main

Ute Wolf  
Evonik Industries AG,  
Essen

**Verwahrstelle**

State Street Bank International GmbH  
Brienner Straße 59  
80333 München  
Eigenmittel nach Feststellung des  
Jahresabschlusses am 31.12.2016:  
2.200,9 Mio. Euro  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital  
am 31.12.2016: 109,3 Mio. Euro

**Geschäftsführung**

Holger Naumann  
Sprecher der Geschäftsführung  
Geschäftsführer der  
DWS Holding & Service GmbH,  
Frankfurt am Main  
Vorsitzender des Aufsichtsrates der  
Deutsche Asset Management S.A.,  
Luxemburg  
Mitglied des Verwaltungsrates der  
Sal. Oppenheim jr. & Cie. Luxemburg S.A.,  
Luxemburg  
Mitglied des Aufsichtsrates der  
Sal. Oppenheim jr. & Cie. AG & KGaA,  
Köln  
Mitglied des Aufsichtsrates der  
Sal. Oppenheim jr. & Cie. Komplementär AG,  
Köln  
Vorsitzender des Aufsichtsrates der  
Deutsche Asset Management Holding SE,  
Frankfurt am Main  
Vorsitzender des Verwaltungsrates der  
Deutsche Asset Management Schweiz AG,  
Zürich

Reinhard Bellet  
Geschäftsführer der  
DWS Holding & Service GmbH,  
Frankfurt am Main  
Mitglied des Aufsichtsrates der  
Deutsche Asset Management S.A.,  
Luxemburg

Stefan Kreuzkamp  
Geschäftsführer der  
DWS Holding & Service GmbH,  
Frankfurt am Main  
Mitglied des Aufsichtsrates der  
Deutsche Asset Management S.A.,  
Luxemburg

Dr. Matthias Liermann  
Geschäftsführer der  
DWS Holding & Service GmbH,  
Frankfurt am Main  
Mitglied des Aufsichtsrates der  
Deutsche Asset Management S.A.,  
Luxemburg  
Mitglied des Verwaltungsrates der  
Oppenheim Asset Management  
Services S.à.r.l.,  
Luxemburg  
Mitglied des Aufsichtsrates der  
Deutsche Treuinvest Stiftung,  
Frankfurt am Main

Thorsten Michalik  
Geschäftsführer der  
DWS Holding & Service GmbH,  
Frankfurt am Main

Petra Pflaum (seit dem 1.1.2017)  
Geschäftsführer der  
DWS Holding & Service GmbH,  
Frankfurt am Main

Henning Gebhardt (bis zum 31.12.2016)

**Gesellschafter der  
Deutsche Asset Management  
Investment GmbH**

DWS Holding & Service GmbH,  
Frankfurt am Main

Deutsche Asset Management Investment GmbH  
60612 Frankfurt am Main  
Tel.: +49 (0) 69-910-12371  
Fax: +49 (0) 69-910-19090  
[www.dws.de](http://www.dws.de)